

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 101. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 1. März.

51. Jahrgang. 1903.

Wie's innen, so ist's draussen auch,
Mit's innen Licht und hell,
So dünkt die Welt Dir lieb und schön,
Ein reicher Freudenquell.
Wer Nacht und Trug im Auser begt,
Sieht immer Nacht und Trug;
Wer Gott im tiefsten Herzen trägt,
Sieht ihn im Weltenduch.

Ritterhaus.

(36. Fortsetzung.)

Die Sängerin.

Roman von E. Schögen.

Dem Norwegischen nachgezehlt von Emil Jonas.

Es war Sonntag Abend. Scharen von festlich gekleideten Bauern aus den umliegenden Dörfern wanderten den Berg hinan, um dem Gottesdienst in dem alten Kloster beizuwohnen. Elsa wünschte auch dorthin zu gehen. Es war lange her, daß sie ihren Fuß in eine Kirche gesetzt hatte. Bernhard hatte ihr dies stets aus Besorgnis vor Zug und schlechter Luft verboten.

Das Meer lag wie fließendes Gold im Feuer des Sonnenunterganges. Aber nun tauchte die brennende Kugel in der Ferne ins Meer hinab und die Farbenpracht des Himmels wurde von der herabsinkenden Dämmerheit gedämpft und verhüllt.

Auf dem Felsenabhang neben dem Kloster lag die kleine Kirche, die mit ihren Hunderten von Lichtern die Andächtigen heranzog. Sie glück in der Ferne einem grauschimmernden Stein mit glühenden Öffnungen.

Elsa und die Majorin traten in die Kirche ein. Rängs der Wände standen kleine Altäre mit roten Pfeilern und Heiligenbildern aus Holz in Blau und Gelb, orientalischen Draperien, sowie Figuren, umwunden mit Zimmetstelen. Der Hochaltar, hoch oben hinter dem breiten, vergoldeten Gitter, war mit duftenden Blumen geschmückt, während eine Sammlung von Herzen aus Messing, Silber und Gold unterhalb der brennenden Wachslichter erglänzte. Auf den Bänken innerhalb des Gitters saßen alle Nonnen in weichen Gewändern und mit weißen Schleiern vor dem Gesicht.

Elsa wurde in eine sonderbare weiche Stimmung versetzt beim Anblick dieser Menge, welche vor den Beistühlen oder mitten im Chor und in allen Gängen und Ecken kniete. Die Nonnen vor dem Altar begannen zu singen. Eine hohe Frauenstimme antwortete vom Orgelchor über der Eingangstür. Welches Gefühl in dieser Stimme, welche Macht in diesem Vortrage! Die reinste Seele atmete in diesen halb weichen und fliehenden, bald starken und siegesgewissen Tönen. Elsa wurde so ergriffen, daß sie unwillkürlich in die Kniee sank. Sie presste die Hände gegen ihre Augen, lauschend — und dann geschah etwas, das für ihre ganze Zukunft entscheidend wurde.

Während die Orgel in mächtigen Harmonien brauste, erinnerte sie sich ihrer Kindheit, da sie noch mit ihrem alten Großvater in der Kirche saß. Er hatte immer ge-

sagt, wenn sie die Blumen recht schön finge, so sei das dem lieben Gott der beste Dank für all' das Gute, was er im Laufe der Woche zugewandt habe. Und dann hatte sie mit voller Kraft gesungen, um sicher zu sein, daß Gott sie höre und seine Hand über sie breite.

Jetzt, nach Verlauf so vieler Jahre, fühlte sie das- selbe Bedürfnis laut hinauszufingen, was in ihr sich regte, ihre Not zu klagen und um Hilfe zu flehen. Ihre Seele war lange tot und kalt gewesen — jetzt wachte sie auf, jetzt schmolz sie in Begeisterung und Tränen dahin.

Elsa und die Majorin waren die letzten, welche die Kirche verließen. Als sie Arm in Arm den Berg hinabstiegen, sagte Elsa:

„Der Kirchengesang ist doch die höchste Musik. Ich begreife nicht, warum ich das früher niemals gefühlt habe. Ich möchte Nonne sein, bloß um dort stehen zu dürfen und zu singen, während die Menschen in der Kirche im Gebet knien. Das ist Musik! denke dir nur Mama, welche herrliche Aufgabe es ist, die Seelen wahrhaft zu Gott zu erheben!“

„Ganz gewiß“, antwortete die Majorin. „Viele müde Herzen vermögen kaum der Predigt zu folgen, aber der Musik folgen sie, weil sie mildert und tröstet.“

In demselben Abend begann Elsa eine Kirchenarie zu singen.

Da faltete die Majorin entzückt die Hände. „Etwas Schöneres hat man nie gehört. Es ist wahrlich Sünde, mit einer solchen Gabe sich von der Welt abzupferren. Die Welt harret deiner. Die Menschen haben ein Recht auf dich!“

Am folgenden Morgen telegraphierte Elsa nach Mailand und erbat sich Bachs und Palästrinas Kirchenmusik, und um in deren Geist einzudringen, begann sie auch sich in religiöse Schriften zu vertiefen. Die alte Bibel mit den messingenen Beschlägen, die einzige Erbschaft von ihrer Mutter, hatte sich stets in ihrem Koffer befunden. Jetzt lag sie fast immer zwischen ihren Händen aufgeschlagen. Sie las von David, dem ersten großen Kirchen- sänger, und sein Beispiel gab ihrer Zukunft ein neues Ziel. Sie sah ihn mit der Harfe sitzen und vor dem düsteren Saul spielen. — Und Davids Gesang verjagte die Schatten der Seele des Königs. Die Worte begeisterten sie. Hier ist die höchste Aufgabe des Sängers, dachte sie: die Schatten von den mit Kummer beladenen Seelen zu verjagen, Entsetzen vor dem Bösen, Liebe zum Guten zu erwecken! „Wie konnte ich Frieden und Freude erwarten, ich, deren Streben darauf hinaus ging, meinen persönlichen Ehrgeiz zu befriedigen?“ Eines Morgens trat die Majorin in das Schlafzimmer, während Elsa noch im Bette ruhte. Sie hielt ein Buch in der Hand; ihr Gesicht glänzte wie die Sonne. „Mama“, sagte sie, „Gott hat mir meinen Beruf gezeigt! Wie David will ich singen, um traurige Herzen zu heilen! Von jetzt an ist mir meine Kunst eine heilige Mission!“

Elsa hatte sich selbst wieder gefunden.

Elsa schrieb einen langen Brief nach Paris:

Geehrter Herr Bernhard!

Ich reiche Ihnen die Hand zur Versöhnung. Lassen

Sie das, was uns trennte, jetzt vergessen sein, da die Person nicht mehr ist, welche die Ursache unseres Zerwürfnisses war. Ich meinerseits sehe sehr wohl ein, was ich Ihnen zu danken habe, und daß ich wohl niemals den Namen erlangt hätte, den ich jetzt besitze, wenn Sie nicht mein Ratgeber und meine Stütze gewesen wären. Da ich krank und in schwerer Sorge war, habe ich seit längerer Zeit nicht singen können. Indes hat meine Stimme wieder ihre Farbe, noch ihre Kraft und Ausdauer verloren. Ich fühle mich imstande, meine Arbeit wieder aufzunehmen.

Aber nun werden Sie wahrscheinlich sehr erstaunt sein, wenn ich Ihnen mitteile, daß ich nie mehr auf dem Theater auftreten will. Während der langen Zeit, die ich hier in der Einsamkeit verbracht habe, habe ich gelernt, ernstlich zu urteilen.

Niemand hat die Aufgabe des Bühnengesangs höher gestellt als ich. Aber gerade deshalb hat vielleicht auch niemand mehr als ich den Unterschied zwischen dem, wie er gepflegt wird und wie er sein müßte, gefühlt.

Die Privattheater sind nur Geldspekulationen, wie jede andere, und um die Staatstheater sieht es wohl noch schlimmer. Sie wissen am besten, was für Erfahrungen ich da gemacht habe.

Eine feinere Natur wird niemals in dieser Atmosphäre atmen können, ohne jede Stunde des Tages sich beschämt zu fühlen. Diese Kunstausübung, welche die höchste Freude des Künstlers, die Feststunden in seinem Leben ausmachen sollte, sie wird im Gegenteil zu einer Qual oder zu der reinen Komödie.

Aber es ist doch mein fester Glaube, daß es mir nicht nur gestattet, sondern auch eine Pflicht ist, mein Talent zu nützen. Deshalb will ich zu singen fortfahren, aber ich will mich darauf beschränken, in Konzerten und in Kirchen zu singen, aber gewiß niemals mehr eine Arme von dressierten Claqueuren unterhalten. Ich will etwas Gutes, etwas Großes unter den Menschen vollbringen und deshalb wird mir eine einzige Träne eines ergriffenen Hörers stets teurer sein, als der lärmendste Enthusiasmus. Ich habe nun einen Unternehmern, der eine Konzert-Tournee durch Europa, Amerika, Australien und Indien arrangiert. Haben Sie nicht selbst Lust, so suchen Sie, bitte, für mich einen anderen Impresario, der, wie Sie, alle Sprachen spricht und die Verhältnisse in fast allen diesen Ländern kennt.

Einige Tage später erhielt Elsa Antwort von Bern- hard:

„Ich nehme das Anerbieten an und komme in zwei Tagen. Aber wenn ich darauf eingehe, der Leiter dieser Tagd nach dem Ideal zu sein, so ist es mir, weil Ihr Name schon fest steht. Vor einigen Jahren noch würde ich geantwortet haben: Die Erfahrung hat mich gelehrt, was notwendig ist, um das launenhafte Kind, das Publikum, zu fangen. Man muß entweder dem Vorboer ent- folgen oder auch die Mittel anwenden, die notwendig sind, um ihn zu gewinnen. Jetzt indessen stehen Sie mit schon befranztem Haupte da, dank meiner geringen Person — und es liegt nun ganz bei Ihnen selbst, in wie weit Sie Triumphe feiern oder verschmähen wollen.“

(Fortsetzung folgt.)

Hausfrauen, kauft nur

die altbewährte, vielfach preisgekrönte 599

MAGGI-WÜRZE

zum Verbessern schwacher Suppen, Saucen, Gemüse etc.



Haararbeiten,

Perücken, Scheitel, Köpfe, einzelne Theile etc. aus prima Haaren werden unter Garantie u. vor- zeichneter Arbeit zu billigen Preisen angefertigt. Besonders empfehle für Ältere Damen Arbeiten aus naturgrauen und weissen Haaren; dieselben behalten im Tragen ihre schöne natürliche Farbe, ohne künstlich zu werden.

C. Brodtmann, Friseur aus Wien, 3 Schillerplatz 3, 1. St., neben Hotel Doppel.

Gas-Cokes, 1. Sorte,

in Kugelform-Größe, per Ctr. frei Haus 1.20, bei Abnahme v. 10 Ctr. 1.10 Mk., empf. 511

M. Cramer,

Telephon 2345. Feldstraße 18.

Seiden-Haus

M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Weisse Seidenstoffe für Brautkleider

Unentgeltlich

ber. Anweisung & Rettung von Trankflucht mit u. ohne Vorwissen. — Kein Geheimmittel. H. Falkenberg, Berlin, Nide- str. 10. Ueber tausend, auch gerichtlich geprüfte und eiblich erdärte Dank- u. Anerkennungs- schreiben bezeugen die Wiederkehr des häuslichen Glückes. P55

L. Ph. Dorner,

Optiker, Marktstraße 14.

Haus-Telephone, garantiert lautsprechend, pro Station Mk. 6.—, Fern. Schalten, 170, 2.—, 2.10, do. Schalten, 2.50, 3.—, schwarz od. braun, 25 u. 30 Pf., Birnen do. 50 und 80 Pf., Elemente, Becken, 25 cm hoch, compl. 2.20, Beutel-Elemente, 25 cm, 8.50, in allen Farben per Mtr. 4 Pf., per Kilo Draht 3 Mk. Seidenknur, Fabr. v. Mtr. 20 Pf., 2—12 Volt, mit Gewinde, 80 Pf., Glühlampen, 2—12 Volt, mit Gefen, 70 Pf., Eine Abz. Artikel billig. Monteur erhalten entspr. Rabatt. 291

Neue Pianos

A. bier, Lammstr. 29. 131

Mein diesjähriger

Grosser Ausverkauf

beginnt

Dienstag, den 3. März.

Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

Warenhaus Julius Bormass,

Eingang Ecke. Kirchgasse 44. Telefon 16.

Mein Inventur- Räumungs-Verkauf

zu ausserordentlich billigen Preisen beginnt in allen meinen Lagern

Montag, den 2. März.

In sämtlichen Räumen meines Warenhauses sind grosse Posten zurückgesetzter Waren jeder Art mit dem deutlichen Vermerk der **früheren** und **jetzigen** Preise auf Tischen ausgelegt und **enorm billig** zum Verkauf gestellt.

Unter Anderm kommen zum Verkauf:

Ein Posten
Sonnen-Schirme
weit unter Preis.

Ein Posten
Schürzen

Ein Posten
Unterröcke.

Ein Posten
Normal-Wäsche

Ein Posten
Gardinen

Ein Posten
Damen-Wäsche.
staunend billig.

Besonders preiswert:

Sommer-Handschuhe: Serie I 3 Paar 50, Serie II 3 Paar 80, Serie III 3 Paar 1.20. **Zum Aussuchen!**

Auf sonstige Artikel, mit Ausnahme von Maschinen-, Häkel-, Strickgarnen, Confitüren und Ansichtskarten gewähre **nur für diese Tage** einen **Rabatt von 10%.**

Spitzen-Reste.

Band-Reste.

Seiden-Reste.

Posamenten-Reste.

Ein grosser Posten Galanteriewaren und Puppen bedeutend unter Preis.

Kein Laden! Keine! Keine!
Herrenstoffe-Gelegenheitskauf.
Großer Posten Reste, u. gute Qualitäten, für Anzüge, Hosen etc., darunter auch engl. und franz. Waare, ferner fertige Herren-Überzieher, Anzüge für Herren und Knaben, Joppen, Hosen, Westen und Westen, einzelne Sonntags-Röcke in nur dunklen Mustern (diese Waare wird zu jedem nur unannehmbaren Preis verkauft).
Damen-Capes, Jaquets, Paletots, so lange Vorrath reicht, werden zu Spottpreisen abgegeben.
Wellrichstraße 11, 1 St., gegenüber der Delenestr. (kein Laden).

Tapetenhandlung

von
J. & F. Suth,

Wiesbaden, 10122
Museumstrasse 4, Ecke Delaspöstrasse 3,
empfehlen ihr grossartiges Lager in den
neuesten Dessins bei bester Bedienung.

Kanarienhähne.

Habe noch einige gute Vorläufer und Nach-
hähne prämierten Stammes zu verkaufen. Näheres
b. **Lebert,** Drantenstr. 89, W. 2 L., Wiesbaden.



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renommiertesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existierenden Ver-
besserungen emp. bestens.

Ratenzahlung.
Langjährige Garantie.
E. du Pais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 130

Wiesbadener Dampfwaschanstalt

E. Plümacher & Co.,

Dohheim b. Wiesbaden, Tel. 771,
übernimmt Hotel-, Pension- u. Privatwäsche.
Prompte Bedienung, kostenloser Abholung u.
Lieferung. Man verlange Preisliste.

Gas-Cokes, 1. Sorte,

in Aufkohlen-Größe, liefert
pr. Ctr. frei Haus 1.10, bei 10 Ctr. 1 Mt.
W. Thurmann jr.,
Bernsdorfer 546. Wellrichstraße 19.

Kneipp's Blutreinigungsthee

empfiehlt

Kneipp-Haus, nur Rheinstraße 59.

PATENT
Louis Gollé, Wiesbaden, Rheinstr. 26



**John's
Schornstein-
Aufsatz**

in allen gängbaren Größen
stets vorräthig. 836

M. Frorath,
Kirchgasse 10.

Thee! Thee!

Die bekannten prämierten ff. Thee's des
holländ. Theehauses P. E. Thueré, Hoflieferant,
Utrecht (Holland), sind in Wiesbaden zu
haben bei den Herren

Apotheker **Otto Siebert,** Drogehandlung,

C. Portzehl,

Man beachte gut die nächste Annonce.



Polsterwaren
in vorzüglicher Arbeit und
moderner Ausführung

billigt bei
Joh. Welgand & Co.,
Wellrichstraße 20.

Raummangels wegen

sofort 2 Logirzimmer-Einrichtungen, zumeist ganz
neue Möbel, zu verkaufen: 8 Betten, 8 Wasch-
tische, 2 Betttische, 2 Kleiderchränke, 1 Kommode,
1 Schreibrisch, 1 Plüsch-Sopha, Tisch mit neuer
Decke, Teppich, 4 Bettvorlagen, 1 Paravent, 2 Spiegel,
Stühle, Garderobehalter, Leuchter, Bälle u. s. w.,
preiswerth.

Mueller, Luxemburgstr. 7, 1.

En gros

Eier

en détail.

Ehl, Bülowstr. 7,

Lebensmittel- und Wein-Consum.

Wilhelmstrasse 38. **G. August,** Wilhelmstrasse 38.

Frühjahrs-Saison.

Eingang neuester Modelle in Paletots, Costumes etc.

Anfertigung nach Maass in eigenen Ateliers.

557

Der feinste
Kräuterbitter-Liqueur

ist unstreitig **Marburg's**

„Schweden-König“.

Er ist von wohlthätiger Wirkung bei allen Magenbeschwerden, er fördert die Verdauung in ausgezeichneter Weise, ist unerreichbar an Güte u. Befindlichkeit und übertrifft alle sonst angepriesenen Bitter-Liqueure u. s. w. an Wohlgeschmack und Feinheit. Nur meine Firma ist berechtigt, die Bezeichnung

„Schweden-König“

zu führen. Diese Bezeichnung ist geschützt unter No. 12688 und jede missbräuchliche Benutzung wird gerichtlich von mir verfolgt.

Bestellungen nimmt jederzeit gern entgegen

Der alleinige Fabrikant:

Friedr. Marburg,
Neugasse 1.

Depots in den meisten Geschäften und Restaurants.

Steinmetz-Brot!!!

Durch grössere Abschlässe sind wir in der Lage, den Preis für Steinmetz-Nährmittel billiger zu stellen.

Kraftbrot,	ca. 4 Pfund schwer, 50 Pf.
Dickbrot,	850 Gr. „ 30 „
Kraftzwieback	850 Gr. „ 35 „
Athletensuppe	1 Packet „ 20 „
Kraftmehl	1 Kilo „ 25 „
Vollmehl zum Kuchenbacken	2 1/2 Kilo „ 40 „
	1.10 Mk. „ 90 „

ist zu haben bei:

Herrn Kfm.	E. W. Klein, Kirchgasse 52.
	Ristow, Hellmündstr. 10.
	Osk. Siebert, Tannusstr. 50.
	A. Hüpfner, Bismarck-Ring 23.
	Karl Witzel, Michelsberg 9a.
	Hutsch, Wörthstr., Ecke Adelheidstr.
	Schlick, Kirchgasse 49.
	Linnenkohl, Moritzstr., Ecke Albrechtstr.
	Kneipphaus, Rheinstr. 59.
	Esalas, Sonnenberg, Wiesbadenerstr.

Hauptdepot: Vegetarisches Speisehaus, Friedrichstr. 18, 1. Ecke Schillerplatz.

Nur in der
Conservenfabrik „C. Weiner“
Mauergasse 17

erhalten Sie frische, selbstgekochte Waare, pfundweise abgemessen.

Volks-Gelee.

Kaiser-Gelee	per Pfd. 20 Pf.
Zwetschen-Gelee	„ 20 „
Honig-	„ 20 „
Apfel (Victoria)-Gelee	„ 28 „
Aprikosen-	„ 40 „
Himbeer-	„ 40 „
Erdbeer-	„ 40 „
Stachelbeer-	„ 40 „
Zwetschenmus	„ 82 „
Marmelade, gemischt, p. Pfd.	24, 30, 40 „

Ferner feinste Marmeladen nach bewährter Conditorenart eingekocht, als: Aprikosen, Apfel, Erdbeer, Himbeer, Brombeer, Johannisbeer, Stachelbeer, Quitten, Kirschen, Zwetschen per Pfd. von 50 Pf. an.

Sammtliche Sorten auch in 5-, 10- und 25-Pfd.-Eimern zu reduzierten Preisen.

Est. Himbeersaft, garantiert rein. Bestellungen werden prompt erledigt.

Man achte gef. genau auf meine Firma. 9816

Israelitische Cultusgemeinde.

Von Königlich Polizei-Direction ist die **Neuwahl eines Vorstands-Mitgliedes**, an Stelle des verstorbenen Herrn **Leopold Hirsch**, angeordnet worden. — Die Mitglieder unserer Gemeinde werden deshalb zu einer

Gemeinde-Versammlung

auf **Sonntag, den 8. März a. c., Vormittags 10 Uhr**, in den Gemeinde-saal, Schulberg 3, zur Vornahme der Neuwahl hiermit höflichst eingeladen. F 320

Wiesbaden, den 24. Februar 1903.

Der Vorstand
der israelitischen Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Wiesbadener Männergesang-Verein. E. V.

Heute Sonntag, den 1. März a. c., Nachm. 4 1/2 Uhr:

II. Vereins-Concert



unter Leitung des Vereinsdirigenten Herrn Prof. **Franz Maunstedt**, wozu wir unsere geehrten Mitglieder, sowie Inhaber von Gastkarten mit dem Bemerkten höflich einladen, dass sämtliche Eintrittskarten ausnahmslos am Saaleingang vorgezeigt werden müssen. F 446

Der Vorstand.

Somatose
FLEISCH-EIWEISS.

Hervorragendes Kräftigungsmittel.

Farbenfabriken vorm. **Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.** F 90



Spart der Hausfrau Geld und Mühe. F 67

Südfrüchtkorb,

enth. 1 Pfd. Smyrna-Felsen, 1 Pfd. Califat-Datteln, 1 Pfd. Traubenrosin, u. Prachmandeln, 15 Apfelsin., 12 Mandarinen, Mt. 3.50 fr., **Apfelsinen**, 10-Pfd.-Korb, circa 85 Stk., Mt. 2.50 fr., 20 Stk. Mt. 8.— ab hier, 10-Pfd.-Korb **Citron.** Mt. 2.50 fr., 50 Stk. **Mandarinen**, in hübsch aufgemacht. Mt. 2.50 fr., fr. **Ananas** Std. 2.—3 Mt. F 151
Th. Schürmann, Versandhaus, Hamburg 23.
Prima Blumenkörbe zu haben, auch werden Pflanzen versetzt. Jahnstr. 4, Part.

Samos, vorzüglicher Süsswein, per Flasche nur 75 Pf.

Portwein, Ausserst preiswerthe Qualität, p. Flasche Mk. 1.50 ohne Glas.

Marsala, feiner Frühstüchwein, Flasche Mk. 1.65 ohne Glas.

Sammtliche Weine sind aus besten Bezugsquellen direct importirt und sehr beliebt. 246

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857) Herzogl. Anhalt. Hoflieferant. Telephon No. 2274, Adelheidstrasse 33, nahe Moritzstrasse.

Original-Gabriel Dubois & Co.-Cognac ist

Unerreicht in Zartheit und Milde des Geschmacks. Erhält in allen besseren Colonial- und Drogen-Geschäften.

Für Colonialwaaren-Geschäfte.

Halt neue Bleichdanieln, Kartoffelmäaße, Glasbüchsen, Glühbirnen, Glaslöden, Gewichte, Gemäße, Trichter, 4 Weichblech-Deckelungen, vernid. Hübnr, Zinkfassen bz., gr. neue Wochbüttel per 1. April billia an verlaufen. Röderrstr. 19, Laden.

Aechtes Hausener Kornbrod

aus der Brodfabrik von

Lautz & Hofmann,
Hausen bei Flkt. a. M.,

täglich frisch, zu haben bei

5317

A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15, Haupt-Niederlage.

Gg. Becker, Bismarckring 37.	Aug. Mortheuer, Nerostrasse 26.
Gehr. Dorn, Wörthstrasse 15.	J. Karbach, Platterstrasse 58.
E. Jung, Bismarck-Ring 32.	C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.
Fr. Frankenfeld, Gustav-Adolfstr. 9.	Louis Linnenkohl, Moritzstrasse 38.
Adolf Genter, Bahnhofstrasse 12.	Philipp Lieser, Oranienstrasse 52.
Joh. Gruch, Wellritzstrasse 7.	Meinrich Haus, Moritzstrasse 64.
Adolph Haybach, Wellritzstrasse 22.	Jacob Minor, Schwalbacherstr. 38.
J. Helbig, Bismarckring 22.	A. Mosbach, Kais.-Friedr.-Ring 14.
Franz Horn, Gustav-Adolfstr. 16.	Philipp Nagel, Kengasse 2.
J. Jäger Wwe., Hellmündstrasse 38.	Peter Quint, Marktstrasse 14.
J. C. Kelper, Kirchgasse 52.	E. Rudolph, Frankenstrasse 10.
Louis Kimmel, Nerostrasse 45.	Adolf Schüller, Hirschgraben 7.
Philipp Kissel, Röderstrasse 27.	J. W. Weber, Moritzstrasse 18.
August Klapper, Seerodstrasse 19.	Carl Witzel, Michelsberg 9a.

Wir bitten genau auf unsere Firmenstempel L. & H. zu achten.

Bitte versuchen Sie meine
Kaffee-Mischungen.

In eigener Brennerlei geröstet.

Haushalt-Kaffee II	Pfd. 80 Pf.
Haushalt „ I	„ 100 „
Familien „	„ 120 „
Wiener „	„ 140 „
Witz „	„ 160 „
Raiser „	„ 180 „

Sammtliche Mischungen sind nach langjährigen Erfahrungen zusammenge stellt und repräsentiren das Beste, was für den betr. Preis geliefert werden kann.

Ferd. Alexi,
Michelsberg 9. • Telefon 652.

Magenleidenden

theile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat.
A. Hoeck, Lehrer, Sachsenhausen bei Frankfurt a. M. F 07



„Adler“-Automobile

für

Personen und Lastentransport.

Ausserst betriebssichere, einfachste Construction, allerbestes Material. Sorgfältigste, genaueste Arbeit und eleganteste Ausstattung.

Adler-Fahrradwerke vormals **Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M.**

Vertreter für Wiesbaden und Umgegend:

Hugo Grün, Wiesbaden, Kirchgasse 11.

Preislisten gratis und franco.

Zahlreiche Zeugnisse zu Diensten.

NB. Es ist sehr zu empfehlen, Bestellungen möglichst bald zu erteilen, damit ich in der Lage bin, rechtzeitig liefern zu können, je näher die Saison heranrückt, um so grösser werden die Lieferzeiten. Wer also die ernsthafte Absicht hat, ein Automobil anzuschaffen, der mache seine Bestellung jetzt, damit er zu Beginn des schönen Frühjahres sein neues Auto erhält, denn die Bestellung hinausschieben und später auf schnelle Lieferung zu drängen, ist bei Anschaffung eines Automobils nicht angebracht, weil dasselbe dann nicht mit der nöthigen Sorgfalt angefertigt werden kann.

504

Conditorgehülfe - VereinWiesbaden.
Gegründet 1890.

(Nicht zu verwechseln mit der Gesellschaft Germania).

Sonntag, den 1. März 1903:

Familien-Ausflugnach Biedrich a. Rh., Restaurant „Schützenhof“,
Wiesbadenerstr. (Bel. Herr Abel, Vipper's Nachf.).
Unsere werthen Familien, Freunde u. Gönner
ladet herzlich ein.
Der Vorstand.
Große Appelpolonaise.**Tanzfränzchen.**Heute Sonntag, den 1. März, halten
wir in der Männer-Turnhalle, Blatterstr. 16,
unser erstes Tanzfränzchen ab, wozu wir Be-
kannte und Fremde freundlichst einladen.
Die Tanzführer des Herrn Max Kaplan.
Anfang 4 Uhr.Akademie Rheinstr. 59, 1. Et.,
größtes, bestes und preisw.**Buschneide - Lehr - Institut**
für die gesamte**Damen-Schneiderei,**empf. ihre theoreti. u. prakt. Kurse
auf gründl. u. gewissenh. Ausbildung
tucht. selbstständ. Schneiderinnen,
Directricen, Kammerjungfern, sowie
für Private. Anmeldungen nimmt
jederzeit entgegen.
Die Direction. Hch. Meyer.**Radfahrerschule**

Biedricherstraße, vor der Adolphshöhe.

Von jetzt an wieder täglich Unterricht im Rad-
fahren durch anerkannten Lehrer. Besitzer Carl
Stoll, Hellmunderstraße 33. Telefon 240.Entscheidung von
Morphium und Alkohol.Dr. Schlegel, Biedrich a. Rh.,
bei Wiesbaden. Prospekt. F 62**Kinderwagen - Rissen, Deckbetten,
Federleinen und Bargent**

kauft man gut und billig im

Wiesbadener Bettfedernhaus, Bauergasse 15.

S. Hirschfeld,**2 Langgasse 2.**

la verzinkte

Waschtöpfe, Eimer,

ovale und runde Wannen

enorm billig.

Preise im Schaufenster.



Wringmaschinen Mk. 11.—

Westerwälder Waschmaschinen
Mk. 30.—

Auf Wunsch zur Probe.

Wirtschafts-Verpachtung.Der Kantine-Betrieb der Abteilung soll vom 1. Juni 1903 ab anderweit ver-
pachtet werden.Angebote mit Preisangabe sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift
„Kantine-Verpachtung“ an das Dienstzimmer der Abteilung in der hiesigen Artillerie-
Kaserne bis zum 1. April 1903, vormittags 10 Uhr, einzusenden, wo auch
die Pachtbedingungen eingesehen werden können.

II. Abteilung 1. Nass. Feld-Art.-Regiments No. 27, Oranien.

Wiesbadener

Conservatorium für Musik

Rheinstrasse 54. * Director: Arthur Michaelis.

Mittwoch, den 4. März 1903, Abends 6 Uhr:

im Saale des Conservatoriums, Rheinstrasse 54:

19. Vortrags-Uebung

(Unter- und Mittelklassen).

Eintritt frei!

Programme sind gratis im Bureau des Conservatoriums erhältlich.

Große Mobiliar-Versteigerung.Wegen Wegzug und Aufgabe einer Pension
versteigere ich

nächsten Dienstag, den 3. März cr.,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, im Hause

5 Kapellenstr. 5, Part.,

nachverzeichnete Mobiliargegenstände, als:

5 vollst. Kuch.-Betten mit Kuchhaarmatratzen, 2 Kuch.-Spiegelschränke,
ein- und zweithür. lach. und Kuch.-Kleiderschränke, 3 Kuch.-Waschtischen
mit Marmorplatten, Kuch.-Nachttische mit Marmor, Salon-Garnitur,
best. aus: Sopha und 4 Sessel mit gepreßtem Büschelbezug, Kameltaschen-
Garnitur, best. aus: Sopha und 4 Sessel, Divan, Ottomane, Chaise-
longue, Plümeaux und Rissen, Kuchzieh, Antoinetten, Schreib-, lach. und
Rippstische, Stühle aller Art, Gaszylinderlampen, Spiegel, Bilder, Kleider-
händer, Handtuchhalter, Kleiderhalter, lach. Waschkommoden und Nach-
ttische, 1 eiserne hochhaupte. Bettstelle mit geschmückter Kuchhaarmatratze,
Teppiche, Läufer, Portièren, Gesindebetten, Waschkommoden, Toilette-
eimer, Kuch.-Einrichtung, als: Kuchenschränke, Tische, Stühle, Kuch-
bretter, Glas, Porzellan, Kuch.- und Kochgeschirre und div. andere Haus-
und Kucheneinrichtungs-Gegenstände.**Bernh. Rosenau,**

Auctionator und Taxator.

Büreau und Auctionsfäle:

3 Marktplatz 3.NB. Oben bezeichnete Sachen sind noch fast neu und in sehr gutem Zustande und
können dieselben am Versteigerungstage, soweit angängig, von Vormittags 8 Uhr ab
besichtigt werden.

F 519

**Hotel Nonnenhof.****St. Benno-Bier**aus der Löwenbrauerei München
noch fortwährend im Anstich.

Gebr. Kroener.

300 Cbm.

ganz trockenes, 8 Jahre gelagertes

Eichenholz

hat billigst abgegeben (F. 4450/1) F 124

Dampfzägewerk Bahnhof Hösbach,
Franz Leimbach Söhne.1 Mk. kostet eine neue
uhr, Reinigen 1.50, Glas 30 Pf., etc.
Goldreparat. und Neuanfertigung!
Conformanten-Uhren
von 9 Mk. an mit 3 Jahren schriftl.
Garantie! Goldwaaren.Emil Melchior, Uhrmacher u. Goldarbeiter,
Höderstr. 41, direkt an der Taunusstr.verschiedene Sorten, 10 Pfd.
von 70 Pf. an zu haben
Sedanstraße 3**Apfel,****Massagen, Wasserkuren,
Einreibungen,**
à Prozedur 1 Mk., übernimmt bei sorgfältigster
Ausführung F. Krick, ärztl. gepr. Massour,
16 Hünnergasse 16.
Beste Empfehlung von v. H. Ärzten u. Professoren.**Möbel-Verkauf.**Morgen Montag, Vormittags 9-12,
Nachmittags 2-7 Uhr, werden Marktstr. 12,
Bdd. 1 Et. r., nachverzeichnetes gutes Mobiliar
zu Tagespreisen sehr bill. abgegeben: 1 Büsch-
garnitur (Sopha, 6 Sessel) 90 Mk., Kuch.-Schreib-
schreibtisch 50 Mk., Kuch.-Bücherständer 20 Mk.,
Comode 15 Mk., Kuch.-Gallerieschränke 16 Mk.,
2-thür. Kleiderschrank 15 Mk., 1-thür. Kleiderschr.
12 Mk., Kuch.-Kuchentisch 25 Mk., 6-theil. Ivan.
Band 8 Mk., Kuchenschr. mit Glasaufl. 12 Mk.,
Kuch.-Bettten, lackirte Bettten, Deckbetten, Rissen,
Kuch.-Sophas, Kuch.-u. andere Tische, Kuch-
schreib-, Kuchentische, Spiegel, Bilder, Kuch.-Schreib-
schreibtisch 12 Mk., Nachttisch mit Marmorplatte 12 Mk.,
2 Servirische, Rippstische u. viele and. Gegenstände.**Geschäfts-Eröffnung.**

Emserstraße 28, Ecke Balkenstrasse.

**Cigarren-
Special-Geschäft**Freunden und Bekannten die ergebene
Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage
ein Cigarren-Geschäft eröffnet habe und
nur seine Waare erster Hand führe und
soll es mich freuen, recht regen Zuspruch
zu erhalten.

Hochachtung

Bernhard Becker.

Kanarienvögel!Billige Zuchtstämme, kräftige, sofort
brütende Weibchen u. Vorzinger neuerster
Gefangenschaft (prämiert mit weißem
gold. u. Alb. Medaillen), Käfige, Nist-
kasten, Gehege u. d. d. d. u. Sing-
futter empfiehlt

Phil. Vette, Webergasse 54,

Nähterei und Veranda: edler Kanarien.

**Fussboden-
Glanzlacke,**in wenigen Stunden glasartig
trocknend, ohne nachzukleben.**Oelfarben,**

Leinöl — Terpentinöl — Siccativ,

Pinsel, in grosser Auswahl,

sowie 574

Parquetboden- und Linoleumwachs,

sowie Stahlpläne empfiehlt billigst

H. Roos Nachf. W. Schupp,

5 Metzgergasse 5,

nahe der Marktstrasse.

Restauration „Lustig“.

Heute und jeden Sonntag:

Großes Frei-Concert,

wozu freundlichst einladet

Richard Lustig, Restaurateur.

Restauration**Zur Kronenburg,**

Sonnenbergerstr. 55.

Heute Sonntag, den 1. März:

Großes

Concert,

wozu freundlichst einladet

Wilhelm Pasqual,

Restaurateur.

Heute Sonntag:

Große Tanzmusik

im Concordiasaal, Stiftstraße 1,

wozu ergebens einladet

L. Hess.

Hotel zur Krone,

Biedrich a. Rh.

Der Ausschank des weltberühmten

Salvator-Bieresaus der Actieng. Paulanerbräu (vorm.
Gebr. Schmederer Zacherbräu),
München,

beginnt Sonntag, den 1. März,

wozu freundlichst einladet

B. Müller-Anthes

la Saathofer und Saathofer

empfiehlt preiswürdig u. J. Meyer, Risch-
gasse 36, Getreidehandlung.

Deutscher Hof,
Goldgasse 2a.
Fortwährend frische Hähne à 90 Pf.
50 Pf.
per Flasche (bei Abnahme von 12), einzelnes
55 Pf., sehr preiswerter, guter Tischwein,
1900er Wallertheimer Wiesberg,
eigenes Wachstum,
im Fass per Liter 60 Pf. incl. Accise. 613

E. Brunn,
Herzog, Anhalt, Hoflieferant,
Telephon 2274, Adelheidstrasse 33.
Täglich frische Eier zu haben
Lohnstr. 3, Wirtschaft.
Kohlen-Abbildung wegen Räumung des
Lagers. **Fr. Walter,** Friedrichstr. 18a.

Uhren- u. Goldwaren-Geschäft,
seit 20 Jahren bestehend, in bester Geschäftslage,
wegen Krankheit zu verkaufen. Offerten unter
V. 190 an den Tagbl.-Verlag.

Erbsenz.
Keine Pflanze ein bess. Lebensmittel.
Brande — in guter Lage — nachweis-
bar — zu verk. Für Tisch, Raum,
ob. geschäftl. Dame mit 12—15,000 Mk.
eine sichere Erbsenz. Brande-Kenn-
nicht erforderlich. Ausl. durch
Otto Engel, Adolfsstr. 3.

Spengler- und Installations-Geschäft
mit g. Kundschaft, in industriell. Städtchen am
Rhein, mit oder ohne Ladengeschäft billig zu verk.
Näh. Schachtstr. 23, Bort.
Dachdecker-Geschäft mit guter alter Kunds-
chaft zu verk. Näheres Schachtstr. 20, 1.
Dachstuhl sind auch 2 schöne Dächer billig zu verk.
Gut a. Colonialwarengeschäft bill. zu
verk. Off. u. N. 199 an den Tagbl.-Verlag.

Colonial (waren- u. Viehwaren-Geschäft,
12 Jahre im Betrieb, wegen
andern. Unternehmen für 800 zu verk. Off.
unter N. 199 an den Tagbl.-Verlag.

Pferde-Verkauf!
Bin mit einem großen Transport erlesener
deutscher Arbeitspferde schweren u. leichteren
Schlages angekommen.
Joseph Blumenthal,
Schachtstr. 24.

Ein Wallach, Arab, feines
Riderpferd, zu verkaufen Adlerstr. 53.

Ein fröhliches Arbeitspferd,
Ruhstute, 8 Jahre alt, eventl. auch mit Geschir,
Karren oder Wagen, zu verkaufen.
W. A. Schmidt, Moritzstr. 28.

Schöner Hund mit Hals zu verk.
Nambach No. 16 b. P. W.

Drei Einleg.-Schweine zu verkaufen
Glacetal 1.

6 Bienenstöcke
mit vollständigem Inventar billig zu verkaufen.
Näh. Schachtstr. 18, Bort.

Neuere Bienenstöcke, transport. Bienenbau,
eine neue Schenke zu verkaufen Glacetal 13.

Drei alte Alredale-Terrier, Kriegs-
hunde, 4 Monate alt, billig zu verkaufen. Näh.
Glacetal a. N., Gutenbergstr. 22.

Junger harter Junge oder Hühner billig
zu verkaufen. Näh. Nambach 12, 1.

Junge Gänse, schottische Schäferhunde,
schöne Rasse, rüchig gezeichnet, zu verk. Schach-
tstr. 19, Bort.

Dachhund, selten schön, 1/2 Jahr alt, b. zu
verk. Nambach, Unterstr. 37.

Tauben
— 30 St. — Weichschwanz u. Bärtchen-Tümmler.
A. Paar 2—5 Mk. zu verkaufen Herrngartenstr. 8.

Garje Karantienhähne u. Fuchs-
weibchen billig abzugeben Moritzstr. 16, 3 r.

Karantienweibchen, empf. Ernst, Borchstr. 24, 2.
Wet. im Werd a. der Luthstr. 6, 2. B.

Billig zu verkaufen: 1 Abendmantel,
1 Meinenmantel, 1 Göttermantel,
1 schwarze, 1. 3. 5. 7. 9. 11. 13. 15. 17. 19. 21. 23. 25. 27. 29. 31. 33. 35. 37. 39. 41. 43. 45. 47. 49. 51. 53. 55. 57. 59. 61. 63. 65. 67. 69. 71. 73. 75. 77. 79. 81. 83. 85. 87. 89. 91. 93. 95. 97. 99. 101. 103. 105. 107. 109. 111. 113. 115. 117. 119. 121. 123. 125. 127. 129. 131. 133. 135. 137. 139. 141. 143. 145. 147. 149. 151. 153. 155. 157. 159. 161. 163. 165. 167. 169. 171. 173. 175. 177. 179. 181. 183. 185. 187. 189. 191. 193. 195. 197. 199. 201. 203. 205. 207. 209. 211. 213. 215. 217. 219. 221. 223. 225. 227. 229. 231. 233. 235. 237. 239. 241. 243. 245. 247. 249. 251. 253. 255. 257. 259. 261. 263. 265. 267. 269. 271. 273. 275. 277. 279. 281. 283. 285. 287. 289. 291. 293. 295. 297. 299. 301. 303. 305. 307. 309. 311. 313. 315. 317. 319. 321. 323. 325. 327. 329. 331. 333. 335. 337. 339. 341. 343. 345. 347. 349. 351. 353. 355. 357. 359. 361. 363. 365. 367. 369. 371. 373. 375. 377. 379. 381. 383. 385. 387. 389. 391. 393. 395. 397. 399. 401. 403. 405. 407. 409. 411. 413. 415. 417. 419. 421. 423. 425. 427. 429. 431. 433. 435. 437. 439. 441. 443. 445. 447. 449. 451. 453. 455. 457. 459. 461. 463. 465. 467. 469. 471. 473. 475. 477. 479. 481. 483. 485. 487. 489. 491. 493. 495. 497. 499. 501. 503. 505. 507. 509. 511. 513. 515. 517. 519. 521. 523. 525. 527. 529. 531. 533. 535. 537. 539. 541. 543. 545. 547. 549. 551. 553. 555. 557. 559. 561. 563. 565. 567. 569. 571. 573. 575. 577. 579. 581. 583. 585. 587. 589. 591. 593. 595. 597. 599. 601. 603. 605. 607. 609. 611. 613. 615. 617. 619. 621. 623. 625. 627. 629. 631. 633. 635. 637. 639. 641. 643. 645. 647. 649. 651. 653. 655. 657. 659. 661. 663. 665. 667. 669. 671. 673. 675. 677. 679. 681. 683. 685. 687. 689. 691. 693. 695. 697. 699. 701. 703. 705. 707. 709. 711. 713. 715. 717. 719. 721. 723. 725. 727. 729. 731. 733. 735. 737. 739. 741. 743. 745. 747. 749. 751. 753. 755. 757. 759. 761. 763. 765. 767. 769. 771. 773. 775. 777. 779. 781. 783. 785. 787. 789. 791. 793. 795. 797. 799. 801. 803. 805. 807. 809. 811. 813. 815. 817. 819. 821. 823. 825. 827. 829. 831. 833. 835. 837. 839. 841. 843. 845. 847. 849. 851. 853. 855. 857. 859. 861. 863. 865. 867. 869. 871. 873. 875. 877. 879. 881. 883. 885. 887. 889. 891. 893. 895. 897. 899. 901. 903. 905. 907. 909. 911. 913. 915. 917. 919. 921. 923. 925. 927. 929. 931. 933. 935. 937. 939. 941. 943. 945. 947. 949. 951. 953. 955. 957. 959. 961. 963. 965. 967. 969. 971. 973. 975. 977. 979. 981. 983. 985. 987. 989. 991. 993. 995. 997. 999. 1001. 1003. 1005. 1007. 1009. 1011. 1013. 1015. 1017. 1019. 1021. 1023. 1025. 1027. 1029. 1031. 1033. 1035. 1037. 1039. 1041. 1043. 1045. 1047. 1049. 1051. 1053. 1055. 1057. 1059. 1061. 1063. 1065. 1067. 1069. 1071. 1073. 1075. 1077. 1079. 1081. 1083. 1085. 1087. 1089. 1091. 1093. 1095. 1097. 1099. 1101. 1103. 1105. 1107. 1109. 1111. 1113. 1115. 1117. 1119. 1121. 1123. 1125. 1127. 1129. 1131. 1133. 1135. 1137. 1139. 1141. 1143. 1145. 1147. 1149. 1151. 1153. 1155. 1157. 1159. 1161. 1163. 1165. 1167. 1169. 1171. 1173. 1175. 1177. 1179. 1181. 1183. 1185. 1187. 1189. 1191. 1193. 1195. 1197. 1199. 1201. 1203. 1205. 1207. 1209. 1211. 1213. 1215. 1217. 1219. 1221. 1223. 1225. 1227. 1229. 1231. 1233. 1235. 1237. 1239. 1241. 1243. 1245. 1247. 1249. 1251. 1253. 1255. 1257. 1259. 1261. 1263. 1265. 1267. 1269. 1271. 1273. 1275. 1277. 1279. 1281. 1283. 1285. 1287. 1289. 1291. 1293. 1295. 1297. 1299. 1301. 1303. 1305. 1307. 1309. 1311. 1313. 1315. 1317. 1319. 1321. 1323. 1325. 1327. 1329. 1331. 1333. 1335. 1337. 1339. 1341. 1343. 1345. 1347. 1349. 1351. 1353. 1355. 1357. 1359. 1361. 1363. 1365. 1367. 1369. 1371. 1373. 1375. 1377. 1379. 1381. 1383. 1385. 1387. 1389. 1391. 1393. 1395. 1397. 1399. 1401. 1403. 1405. 1407. 1409. 1411. 1413. 1415. 1417. 1419. 1421. 1423. 1425. 1427. 1429. 1431. 1433. 1435. 1437. 1439. 1441. 1443. 1445. 1447. 1449. 1451. 1453. 1455. 1457. 1459. 1461. 1463. 1465. 1467. 1469. 1471. 1473. 1475. 1477. 1479. 1481. 1483. 1485. 1487. 1489. 1491. 1493. 1495. 1497. 1499. 1501. 1503. 1505. 1507. 1509. 1511. 1513. 1515. 1517. 1519. 1521. 1523. 1525. 1527. 1529. 1531. 1533. 1535. 1537. 1539. 1541. 1543. 1545. 1547. 1549. 1551. 1553. 1555. 1557. 1559. 1561. 1563. 1565. 1567. 1569. 1571. 1573. 1575. 1577. 1579. 1581. 1583. 1585. 1587. 1589. 1591. 1593. 1595. 1597. 1599. 1601. 1603. 1605. 1607. 1609. 1611. 1613. 1615. 1617. 1619. 1621. 1623. 1625. 1627. 1629. 1631. 1633. 1635. 1637. 1639. 1641. 1643. 1645. 1647. 1649. 1651. 1653. 1655. 1657. 1659. 1661. 1663. 1665. 1667. 1669. 1671. 1673. 1675. 1677. 1679. 1681. 1683. 1685. 1687. 1689. 1691. 1693. 1695. 1697. 1699. 1701. 1703. 1705. 1707. 1709. 1711. 1713. 1715. 1717. 1719. 1721. 1723. 1725. 1727. 1729. 1731. 1733. 1735. 1737. 1739. 1741. 1743. 1745. 1747. 1749. 1751. 1753. 1755. 1757. 1759. 1761. 1763. 1765. 1767. 1769. 1771. 1773. 1775. 1777. 1779. 1781. 1783. 1785. 1787. 1789. 1791. 1793. 1795. 1797. 1799. 1801. 1803. 1805. 1807. 1809. 1811. 1813. 1815. 1817. 1819. 1821. 1823. 1825. 1827. 1829. 1831. 1833. 1835. 1837. 1839. 1841. 1843. 1845. 1847. 1849. 1851. 1853. 1855. 1857. 1859. 1861. 1863. 1865. 1867. 1869. 1871. 1873. 1875. 1877. 1879. 1881. 1883. 1885. 1887. 1889. 1891. 1893. 1895. 1897. 1899. 1901. 1903. 1905. 1907. 1909. 1911. 1913. 1915. 1917. 1919. 1921. 1923. 1925. 1927. 1929. 1931. 1933. 1935. 1937. 1939. 1941. 1943. 1945. 1947. 1949. 1951. 1953. 1955. 1957. 1959. 1961. 1963. 1965. 1967. 1969. 1971. 1973. 1975. 1977. 1979. 1981. 1983. 1985. 1987. 1989. 1991. 1993. 1995. 1997. 1999. 2001. 2003. 2005. 2007. 2009. 2011. 2013. 2015. 2017. 2019. 2021. 2023. 2025. 2027. 2029. 2031. 2033. 2035. 2037. 2039. 2041. 2043. 2045. 2047. 2049. 2051. 2053. 2055. 2057. 2059. 2061. 2063. 2065. 2067. 2069. 2071. 2073. 2075. 2077. 2079. 2081. 2083. 2085. 2087. 2089. 2091. 2093. 2095. 2097. 2099. 2101. 2103. 2105. 2107. 2109. 2111. 2113. 2115. 2117. 2119. 2121. 2123. 2125. 2127. 2129. 2131. 2133. 2135. 2137. 2139. 2141. 2143. 2145. 2147. 2149. 2151. 2153. 2155. 2157. 2159. 2161. 2163. 2165. 2167. 2169. 2171. 2173. 2175. 2177. 2179. 2181. 2183. 2185. 2187. 2189. 2191. 2193. 2195. 2197. 2199. 2201. 2203. 2205. 2207. 2209. 2211. 2213. 2215. 2217. 2219. 2221. 2223. 2225. 2227. 2229. 2231. 2233. 2235. 2237. 2239. 2241. 2243. 2245. 2247. 2249. 2251. 2253. 2255. 2257. 2259. 2261. 2263. 2265. 2267. 2269. 2271. 2273. 2275. 2277. 2279. 2281. 2283. 2285. 2287. 2289. 2291. 2293. 2295. 2297. 2299. 2301. 2303. 2305. 2307. 2309. 2311. 2313. 2315. 2317. 2319. 2321. 2323. 2325. 2327. 2329. 2331. 2333. 2335. 2337. 2339. 2341. 2343. 2345. 2347. 2349. 2351. 2353. 2355. 2357. 2359. 2361. 2363. 2365. 2367. 2369. 2371. 2373. 2375. 2377. 2379. 2381. 2383. 2385. 2387. 2389. 2391. 2393. 2395. 2397. 2399. 2401. 2403. 2405. 2407. 2409. 2411. 2413. 2415. 2417. 2419. 2421. 2423. 2425. 2427. 2429. 2431. 2433. 2435. 2437. 2439. 2441. 2443. 2445. 2447. 2449. 2451. 2453. 2455. 2457. 2459. 2461. 2463. 2465. 2467. 2469. 2471. 2473. 2475. 2477. 2479. 2481. 2483. 2485. 2487. 2489. 2491. 2493. 2495. 2497. 2499. 2501. 2503. 2505. 2507. 2509. 2511. 2513. 2515. 2517. 2519. 2521. 2523. 2525. 2527. 2529. 2531. 2533. 2535. 2537. 2539. 2541. 2543. 2545. 2547. 2549. 2551. 2553. 2555. 2557. 2559. 2561. 2563. 2565. 2567. 2569. 2571. 2573. 2575. 2577. 2579. 2581. 2583. 2585. 2587. 2589. 2591. 2593. 2595. 2597. 2599. 2601. 2603. 2605. 2607. 2609. 2611. 2613. 2615. 2617. 2619. 2621. 2623. 2625. 2627. 2629. 2631. 2633. 2635. 2637. 2639. 2641. 2643. 2645. 2647. 2649. 2651. 2653. 2655. 2657. 2659. 2661. 2663. 2665. 2667. 2669. 2671. 2673. 2675. 2677. 2679. 2681. 2683. 2685. 2687. 2689. 2691. 2693. 2695. 2697. 2699. 2701. 2703. 2705. 2707. 2709. 2711. 2713. 2715. 2717. 2719. 2721. 2723. 2725. 2727. 2729. 2731. 2733. 2735. 2737. 2739. 2741. 2743. 2745. 2747. 2749. 2751. 2753. 2755. 2757. 2759. 2761. 2763. 2765. 2767. 2769. 2771. 2773. 2775. 2777. 2779. 2781. 2783. 2785. 2787. 2789. 2791. 2793. 2795. 2797. 2799. 2801. 2803. 2805. 2807. 2809. 2811. 2813. 2815. 2817. 2819. 2821. 2823. 2825. 2827. 2829. 2831. 2833. 2835. 2837. 2839. 2841. 2843. 2845. 2847. 2849. 2851. 2853. 2855. 2857. 2859. 2861. 2863. 2865. 2867. 2869. 2871. 2873. 2875. 2877. 2879. 2881. 2883. 2885. 2887. 2889. 2891. 2893. 2895. 2897. 2899. 2901. 2903. 2905. 2907. 2909. 2911. 2913. 2915. 2917. 2919. 2921. 2923. 2925. 2927. 2929. 2931. 2933. 2935. 2937. 2939. 2941. 2943. 2945. 2947. 2949. 2951. 2953. 2955. 2957. 2959. 2961. 2963. 2965. 2967. 2969. 2971. 2973. 2975. 2977. 2979. 2981. 2983. 2985. 2987. 2989. 2991. 2993. 2995. 2997. 2999. 3001. 3003. 3005. 3007. 3009. 3011. 3013. 3015. 3017. 3019. 3021. 3023. 3025. 3027. 3029. 3031. 3033. 3035. 3037. 3039. 3041. 3043. 3045. 3047. 3049. 3051. 3053. 3055. 3057. 3059. 3061. 3063. 3065. 3067. 3069. 3071. 3073. 3075. 3077. 3079. 3081. 3083. 3085. 3087. 3089. 3091. 3093. 3095. 3097. 3099. 3101. 3103. 3105. 3107. 3109. 3111. 3113. 3115. 3117. 3119. 3121. 3123. 3125. 3127. 3129. 3131. 3133. 3135. 3137. 3139. 3141. 3143. 3145. 3147. 3149. 3151. 3153. 3155. 3157. 3159. 3161. 3163. 3165. 3167. 3169. 3171. 3173. 3175. 3177. 3179. 3181. 3183. 3185. 3187. 3189. 3191. 3193. 3195. 3197. 3199. 3201. 3203. 3205. 3207. 3209. 3211. 3213. 3215. 3217. 3219. 3221. 3223. 3225. 3227. 3229. 3231. 3233. 3235. 3237. 3239. 3241. 3243. 3245. 3247. 3249. 3251. 3253. 3255. 3257. 3259. 3261. 3263. 3265. 3267. 3269. 3271. 3273. 3275. 3277. 3279. 3281. 3283. 3285. 3287. 3289. 3291. 3293. 3295. 3297. 3299. 3301. 3303. 3305. 3307. 3309. 3311. 3313. 3315. 3317. 3319. 3321. 3323. 3325. 3327. 3329. 3331. 3333. 3335. 3337. 3339. 3341. 3343. 3345. 3347. 3349. 3351. 3353. 3355. 3357. 3359. 3361. 3363. 3365. 3367. 3369. 3371. 3373. 3375. 3377. 3379. 3381. 3383. 3385. 3387. 3389. 3391. 3393. 3395. 3397. 3399. 3401. 3403. 3405. 3407. 3409. 3411. 3413. 3415. 3417. 3419. 3421. 3423. 3425. 3427. 3429. 3431. 3433. 3435. 3437. 3439. 3441. 3443. 3445. 3447. 3449. 3451. 3453. 3455. 3457. 3459. 3461. 3463. 3465. 3467. 3469. 3471. 3473. 3475. 3477. 3479. 3481. 3483. 3485. 3487. 3489. 3491. 3493. 3495. 3497. 3499. 3501. 3503. 3505. 3507. 3509. 3511. 3513. 3515. 3517. 3519. 3521. 3523. 3525. 3527. 3529. 3531. 3533. 3535. 3537. 3539. 3541. 3543. 3545. 3547. 3549. 3551. 3553. 3555. 3557. 3559. 3561. 3563. 3565. 3567. 3569. 3571. 3573. 3575. 3577. 3579. 3581. 3583. 3585. 3587. 3589. 3591. 3593. 3595. 3597. 3599. 3601. 3603. 3605. 3607. 3609. 3611. 3613. 3615. 3617. 3619. 3621. 3623. 3625. 3627. 3629. 3631. 3633. 3635. 3637. 3639. 3641. 364

In herrlich liegendem Städtchen ist ein seit längerem Jahren bestehendes **Hotel-Restaurant** Krantzeit halber für den billigen Preis von 75,000 Mk. bei einer Anzahlung von 10,000 Mk. zu verkaufen. Jahresverdienst und Einnahmen sind: ca. 850 Netto Bier, ca. 700 Mk. Wein, 30 bis 4,000 Mk. Sekt, Limonade etc., 800 Btr. Brantwein, 15-20 Tische Cigarren, ca. 1000 Mark Einnahme für Logis. Außerdem noch Verkauf von Süßwaren, Apfelwein, Eis- und Bierkellereien bringen 500 Mk. Miete das Jahr ein. Das Anwesen hat im Parterre drei große Restaurationsräume, Privatzimmer für den Gästebesitzer und Küche, im 1. Stock fünf eingerichtete Fremdenzimmer, im zweiten Stock 8 eingerichtete Fremdenzimmer und 3 Privatzimmer. Im 3. Stock befinden sich die Räume für das Personal. Außerdem ist vorhanden ein noch ziemlich neuer Saal mit Nebenraum, sehr großer Wirtschaft, Bier- und Kellerräume, geb. großer Hofraum, Stallung für mehrere Pferde und großer Hofraum. Hypotheken stehen fest. Reflectanten erfahren Näh. unt. A. Z. 3259 auf an die Annoncen-Expedition von Haasen-Stein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., zu richtiger Anfrage. F 67

Martin- u. Lessingstr.
In der fertig ausgebauten Martin- u. Lessingstrasse sind noch schöne Villenbaupläne verschiedener Größe und Form sehr preiswürdig zu verkaufen. 263

H. J. Wiederspahn,
Telef. 2848. Schlichterstr. 10.
Villenbauplan, ca. 36 Hektar, an r. Strasse zu verk. Näh. Wilmshausstr. 19, 1 r.

Bauplätze.
An der Ringstrasse sind einige sehr schöne abgebaute Bauplätze ohne Hinterhaus, sowie ein sehr schöner Gebäudefuß sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 36, Barr.

Immobilien zu kaufen gesucht.
Gut geb. Haus (mögl. Gde), süd. oder Ostlage, bei grös. Anzahl. vorzuzieh. zu kaufen ges. Off. unter C. 199 an den Tagbl.-Verlag.
Haus mit doppeltem 2-Zimmer-Wohnungen im Breile von 60-70,000 Mark zu kaufen gesucht. In Erfahrung bei Dam. Geis. Adlerstrasse 60.

Rentables Haus
mit etwas Hintergarten aus freier Hand zu kaufen gesucht. Anzahlung beliebt. Offerten mit Angabe von Lage, Lage, Miete und Preis unter E. 198 an den Tagbl.-Verlag.

Gut gehendes Hotel,
Restaurant od. Haus, in welchem eine Wirtschaft mit gutem Erfolg betrieben wird, von vermögendem Selbstbesitzer sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 192 an den Tagbl.-Verlag.

Wirtschaft od. Gasthof,
Wag. egal, auch mit noch 1 Geschäft, suche zu kaufen. Offerten unter P. G. V. 922 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F 127
Suche rent. Haus mit Kaden für Colonialwa. Geschäft bei 10-15 Mk. Anzahlung zu kaufen. Offerten unter H. 197 an den Tagbl.-Verlag.

Rentables Haus
direct vom Erbauer ohne Agent zu kaufen gesucht. Off. u. T. V. 109 Hauptpostlag. Wiesbaden.
Colonialwaarengesch. event. Haus, zu kaufen gesucht. Gen. Offerte u. Eigenth. sind an C. Richter, Lungenburgstr. 7, abzugeben.

Geldverkehr
Capitalien zu verleihen.

Privat-Capitalisten!
Lest die „Neue Bärenzeitung“. Probennummern gratis u. fr. durch die Expedit., Berlin SW., Zimmerstrasse 100. (Ba. 3441 g) F 120

Hypothekencapital
in jeder Höhe, 60% Verz. u. 4 1/2%, hat auszuliehen. Central-Meyer & Sulzberger, Bahnhofstrasse 16. Telefon 524.

Hypothekarisch auszuleihen
40-60,000 Mark. Offerten unter H. 196 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Hypothekengelder
an erster, zweiter, dritter Stelle vermittelt rasch und sehr conant
Central-Meyer & Sulzberger,
Bahnhofstrasse 16. — Telefon 524.

Auf 1. Hypotheken
wird ein großes Capital (ca. 400,000 Mk.), nöthigenfalls auch mehr, in beliebigen Beträgen zu sehr billigen Zinsfuß vor gleich od. später ausbezahlt. Offerten erbitten unter H. v. W. Hauptpostlagernd Wiesbaden.

Mündelgeld
ca. 260,000 Mark
sind auf 1. Hypotheken billig auszuleihen. Offerten sind unter H. M. 1212 Hauptpostlagernd Wiesbaden zu richten.

Auszuheilen 50,000 Mk.
auf 1. oder 2. Hypothek, auch in Beträgen von 15,000 Mk., zu sehr billigen Verzinsung per jetzt oder April. Offerten unter W. N. Z. 12 postlagernd Rheinstraße hier.

15,000 Mk. ganz oder theilw. zu 5% auszuleihen. Agent verb. Offerten unter D. T. postl. Hauptpost. 20-30,000 Mk., 30-40,000 Mk., 15,000 und 45,000 Mk. auf 2. Hypotheken per 1. April zu vergeben. Offerten unter S. 199 an den Tagbl.-Verlag erbitten. 65,000 Mk. auf 1. Hypothek sof. auszul. Off. v. Selbstreflect. u. B. 200 an den Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.
Capitalisten erhalten sofortigen freien Nachweis guter Hypotheken. Meyer & Sulzberger, Bahnhofstrasse 16. Telefon 524.

Auf ein gut rentirendes Haus, Mitte der Stadt, 11,000 Mk. als Nachhypothek vom Selbstbesitzer gesucht. Offerten unter A. 197 an den Tagbl.-Verlag erb. 80-90,000 Mk., 1. Hypothek, auf pr. Object von pünktlichem Zinszahler gesucht. Agent nicht erwünscht. Näheres unter B. 195 im Tagbl.-Verlag.

Zwei Mal 20,000 Mk.
an 1. Stelle zu 4% auf zwei pr. Object vom Selbstbesitzer zum 1. April gesucht. Offerten unter V. 199 an den Tagbl.-Verlag.

M. 4500 Restkaufgeld
mit entspr. Nachsch. zu verkaufen. Unterpfand gutes Haus in Wiesbaden. Off. u. R. P. 621 an Haasen-Stein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 67

Sichere Capitalanlage!
Ein gut situirter Baustein findet per 1. November, ev. früher 1. Hypothek auf Wohnhaus, Gde. Aug. u. C. 195 an den Tagbl.-Verl. Verm. auch. 1500 Mk. m. 200 Mk. Nachsch. zu ced. ges. Beir. geht in ganz kurz. Zeit ein u. wird die Bürosch. überh. Off. unter Z. 198 an d. Tagbl.-Verl. ca. 40,000 Mk. auf

Restkauf. Haus in bester Lage mit Nachsch. zu verkaufen. Offert. u. W. 197 an den Tagbl.-Verlag.

5000 Mk. als Hypothek, bis 1. Hälfte der feldgerichtl. Verz. ges. Agenten verbeten. Offerten unter A. 198 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Restkauf. 1. Hälfte, ca. 54,000 Mk. 4 1/2%, zu verkaufen. Gde. Offerten u. E. 198 an den Tagbl.-Verlag.

1500, 2000, 2500, 6000 Mk. auf gute Hypotheken findet das Bureau Fick. Adlerstrasse 21.

Verchiedenes

Al. Villa
über 7 bis 15 Zimmer, gute Aurlage, gesucht. Offerten nach Bahnhofstrasse 16.

!! Nebenverdienst !!
auch selbstst. Erlangung ohne Mittel, ca. 200 Mk. Angebote in allen nur denkb. Arten für Damen und Herren jeden Standes. Ausst. F 11
L. Eichhorst, Dörmehorst.

In einem rentablen, soliden Fabrik- oder Engros-Geschäft
sucht sich tüchtiger Kaufmann mit ca. Mk. 25,000,— zu betheiligen. Offerten unter S. 197 an den Tagbl.-Verlag.

Gute Existenz.
Begen plötzlichen Todesfalls
meines Mannes, Dr. Jean Arnold, Rechts-Consulent, hier, Schwabacherstrasse 5, beabsichtige ich das seit langen Jahren nachweislich mit Erfolg geführte Geschäft anderweitig zu vermiethen, eventuell zu verkaufen.

Frau Henriette Arnold, Witw.
Ein feines, nachweislich sehr rentables Geschäft sucht stillen oder thätigen Theilhaber

(auch Dame) mit 4-6000 Mk. Einlage. Offerten unter H. 198 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Active Betheiligung
sucht tüchtiger Kaufmann mit 20 bis 30 Mk. bei einem soliden bestehenden Unternehmen in Wiesbaden oder näherer Umgebung. Offerten sub W. M. 665 an Haasen-Stein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolfsallee 7.

Dame
findet mit 5000 Mk. Einlage als Theilhaber in mein rentablen Pension-Villa (Eigentum) vornehm Lebens-Existenz. Gde. Offerten erb. unter D. 199 an den Tagbl.-Verlag.

Filial-Nebernahme
irgend einer Branche gesucht. Offerten nach Bahnhofstrasse 16, 4.

Ein besseres Wasserf. f. ein Restaurant auf Rechnung zu übernehmen oder zu mietben. Offert. unter S. 198 an den Tagbl.-Verlag.

Polster-Arbeiten
in Möbeln und Betten, sowie Decorationen werden sauber und billig ausgeführt. Helenestr. 7 bei St. David. Zuschriften u. Best. Sanderstr.

Vertreter, resp. Vertreterinnen,
welche bei Hoteliers und besserer Privatskandhalt gut eingeführt sind, von einem ersten Viesfelder Reinen- und Wäschehaue gesucht. Offerten beiderseitig sub H. 1982
Rudolf Mosse, Köln. (Ka. 4997) F 127

Geld-Darlehen
für Personen jed. Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt und discreet

Karl von Hecce, handeltger. protol. Firma, Budapest, Josef-Ming 33.
Reuturmärkte erwünscht!

Geld auf Schuldschein giebt
E. Haacke, Berlin.
(B. ept 2780) F 127

Darlehen!
Geld für alle Zwecke an Jedermann.
A. Lüh-Bel, Berlin W. 64. Markt.

Wer leibt zu Grund. r. d. Gr. Gr. 3-400 Mk. gegen pünktl. Rückz. Aufst. unter E. 198 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leibt 150 Mk. Rückzahlung nach Ueber-einkauf. Off. u. A. 209 an den Tagbl.-Verl.

Ein Dreiecksfessel, 2. Reihe, Abonnement D, sofort abzugeben. Adolfsallee 49, 1.

Drei Ahtel 1. Ranggalerie (Mitte),
Abonnement C, wegen Trauerfall abzugeben. Näheres Adolfsallee 8.

Königl. Theater. Abzugeben vom 1. März bis Anfang April 1. Ranggalerie, 1. Reihe, Abonnement C. Näheres Adolfsallee 61.

Ein Ahtel-Abonn. D., für d. Rest der Saison abzugeben. Näh. Wälderstrasse 8.

Zur Erlangung des Hausch. u. d. guten Küche m. d. jungen Mädchen a. 15. April einior j. Mädchen in Bad Nauheim, Posit-Billo, liebes. Aufnahme. Gelegen. s. frang. und engl. Conversation. Mon. 50 Mk. Gde. Off. unter L. P. erbeten an d. Ann.-Expd. G. L. Daube, Frankfurt a. M. (Mon.-No. F. 14399) F 11

Umzüge in der Stadt u. über Land beforat unter Garantie Ph. Rinn. Dörmehorst, 10. B.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Adolfsallee 46.

Poliren u. Mattiren von Möbeln beforat schnell und billig
H. Rokeneseller, Steinerei, Adolfsallee 48.

Fr. Deutler, Ofenbauer u. Bager, wohnt Schwabacherstr. 7, 3 St.

Herren-Umzüge verb. u. Mar. n. Man angel. 40, 4 Mk., Heberg. 9 Mk., Röde gewendet 6 Mk., sowie getr. Kleid. ger. n. rep. bei H. Meber, Herrnsch., Quisenstr. 6. Reichh. Wäsch.-Gde. a. D.

E. Schneider f. A. d. D. Dörmehorst, 1. 1. Licht. Schneiderin empf. sich zum Anfert. von Kostümen u. Blumen. Bertramstr. 13, Wdh. 1. 1.

Wona perfekte Schneiderin empfiehlt sich außer b. Hause zu 3 Mk. pr. Tag. Bertramstr. 12, 1. 1.

Witte Damen Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Dörmehorst, 17. Bdh. 1. St. r.

E. Schu. f. n. M. in u. a. v. Wäscherei, 19. B.
Anfertigung von Kostümen aller Art. Jodels, Paletots zu den billigsten Preisen Hermannstrasse 10, 2.

Wass. Frau, im Wäsch. v. Wäsche u. Kleid., sowie i. Anfertigen neuer Wäsche bewandert, hat noch einige Tage in der Woche frei. Näh. Goldgasse 5, 1. 1.

Motten, Milben, Holzwürmer und deren Brut
werden durch mein neues, erprobtes Verfahren vollständig getödtet und zwar in Möbeln, Polster-sachen und Gegenständen aller Art. — Jede Beschädigung ist absolut ausgeschlossen.

Volle Garantie. Billigste Berechnung.
Meder's med. Teppich-Klopfwerk u. chem. Reinigungs-Anstalt.

Besitzer:
Philipp Henlgenstaedt,
Wiesbaden.

Köln. Bonn. Frankfurt a. Main.
Telephon No. 2939.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federn-reinigen in u. außer dem Hause.
Lina Lühler, Steingasse 5.

Bettfedern werden im Wiesbadener Bettfedernhaus, Hauers-gasse 15, mit neuester Bettfedern-Reinigungs-maschine gereinigt.

Bettfedern werden d. Dampfapparat ge-reinigt u. fr. Klein. Adolfsallee 80.

Federn werden gew. gekr. in allen Epiken gew. und ausgebeßert, Soad und Näher ger. und gekr. 24 Goethestrasse 24.
Frau A. Blerwerk Nagr.

Vert. Hail. f. n. Br. v. Dranienur, 23. W. 2 r.
B. Paul. f. Brant. Seerodenvr. 11, W. 2. 1.

Gardinen-Spannerei Frau Maiger, born. Mess.
Dranienstrasse 15, 1. St. Wdh. 136

Wdh. Wäscherei u. Spannerei Adolfsallee 88.

Wdh. Wäscherei u. Spannerei in Weh. n. crème bei billiger Berechnung. Dörmehorst, 26. Bdh. 1.

Wäscherei und Gardinen-Spannerei.
Voll-Russeng. Dranienstrasse 25. 136

Herrenwäsche w. ang. Goethestrasse 1, 2 r.

Licht. Wäscherei übernimmt nach Herren-Wäsche zum Waschen u. Bügeln. (Eigene Wäscherei.)
H. Weis, Sedanstrasse 9.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut beforat. Wälderstrasse 9, Wdh. 1. St. 1.

Wäsche u. Waschen u. Bügeln w. a. Gardinen-schön u. b. bei. Wälderstrasse 82, Bdh. 1. 1.

Leistungsfähige Wäscherei f. Hotel-, Pension- und Privatwäsche zu übernehmen. Eigene Wäscherei beim Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Eine leistungsfähige Wäscherei übernimmt nach Hotel- u. Privat-Wäsche. Gde. Wäsch. nach W. Wdh. bill. gew. n. exp. Wälderstr. 46, Bdh. 1. 1.

Modell-Köpfe gesucht. Schwalbacherstr. 45a, Wdh. Wäsch.

Wäsche empf. sich in Wäscherei u. Wdh. wachen, geht a. u. leid. D. Dörmehorst, 48, 3.

Merztl. gepr. Massenge
empf. f. f. Massage, Heilgymnastik. Wäscherei-Anwendungen. Adolfsallee 23, Wdh. 2.

Krankenschwesterin mit nur 2 J. Wdh. Wäscherei 28, 2 r.

Bei Frauenleiden all. Art d. schnell und sicher eine erfahre. Frau. Offerten u. W. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Damen erhalten bis-creten Rath u. Hilfe in allen Frauenleiden. Offerten unter V. 111 an den Tagbl.-Verlag.

Sülse Ad. Lehmann, Gasse a. S., Sternstrasse 5a, Rückporto erbeten. F 126

Kind beherer Herkunft erhält gute liebevoll. Pflege. Seerodenvr. 9, 2 St. 1.

Reiche Heirathen
best. Stände vermittelt. discreet Fr. Ch. Oehel, Dörmehorst, Adolfsallee 66. F 194

Heirath!!! Nachbaren Herren werden Damen mit grös. Vermög. sofort nachgem. Send. Sie nur Adresse an (No. 2700/2) F 127
Fortuna, Berlin a. W. 19.

Gräulein,
38 J. Gutsbesitzerstochter, m. 80,000 Mk. Vermög., w. allst. Gde. Näheres Heinrich Krämer, Seibitz, Bräderstr. 6. Ausst. gegen 30 Mk.

Heiraths-Gesuch. Ein Geschäst-sfähige, 28 J. alt, möchte ein Gräulein kennen lernen zwecks baldiger Heirath. Vermögern erwünscht. Offerten unter P. 199 an den Tagbl.-Verlag.

Wirklich reelles Heiraths-Gesuch.
Für 2 Freunde, der eine Besitzer eines sehr angesehenen Ladengeschäfts, Kaufmann, 28 Jahre alt, evangel. und verständig, der andere Freund alt, evangel. und verständig, beide hübsche Erscheinungen, letzterer wäre auch geneigt in wirklich angesehenes Geschäft hineinzubeitragen, mit der tröstlichen guten Charakter, Beide in Nordhausen anständig, suchen Damen-Befanntschaft zw. Heirath mit einem Vermögern von ca. 10,000 Mk. baar. Damen, welche sich nur einen Scherz erlauben wollen, mögen fern bleiben. Offerten v. Damen mit gutem Charakter und häuslichem Sinn mit Photographie unter „Kunst-Atelier“ Nordhausen a. S. postlagernd.

Suche für Anverwandte, 24 J. alt, sehr feine Erscheinung, kath., feingebildet, 20 Mk. Mittelt und sehr gutdarsogen lebend, possende Parthe. Velters ant. St. Herren bis 50 Jahren, kath., mögen u. Discretion ihre Off. durchreichen sub W. L. 666 an Haasen-Stein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolfsallee 7.

Freund! Ihr. Dir. i. Wohn., jede Ipoch. Dich. erf. D. ich. Mit., nur laue erst d. Eine noch, wie Du (Kammerin 23, 12, 19) perf. n. leben??

Ankündmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Reelle Vermittlung.
Vermittlungsgebühr für Mann- und Hausmädchen beträgt 3 Mk.

Suche Erziehlerin f. drei Kinder nach answärts, anach. Junger f. seines Haus hier u. nach Wdh. Hotelhausbälterin (50-60 Mk.), seine Stuben-mädchen für gute Dänier hier, große Anzahl Herrschaftsdamen f. seine Häuser hier, Frankfurt, Mainz, Bonn u. Ausland, Mädchen für Hotels u. Resta. hier u. answärts, sowie Pers. (hoh. Lohn, 60-75 Mk.), Altkundmädchen zu ein-feln. Dame, ar. Anzahl Altkun. Haus-, Küchen- u. Wäschmädchen (hoh. Lohn), Kinder-mädchen f. gute Stellung. Verkäuferin f. Schweine-messerei, Zimmermädchen für Hotels u. Pensionen f. hier und Badeorte, Büffet- und Serdfräulein.

Frau Karl, Stellenvermittl., Bureau für erste Käufer hier, 18 Goldgasse 18, Gde. Langgasse, Baden, Postarten-Verkauf. Tel.-Nuf 2085.

On demande femme de chambre sérieuse. Franç. Suisse ou Allemande. S'adresser sous chiffré W. 198 Wiesbadener Tagblatt.

Confection.
Suche für mein Damen-Confections-Geschäft eine gewandte

Verkäuferin
von guter Figur per sofort oder später.

G. August.

Ein feines Wäschgeschäft sucht per 1. April, event. früher, eine tüchtige brachefundige Verkäuferin.

Solche mit Sprachkenntnissen bevorzugt. Offerten mit Geb.-Anspr. u. unter L. 187 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin für Modes
sucht
F. Peaucellier, Marktstrasse.

Suche Wochenscheider geg. hohen L. gef. Kellerstr. 10, 2. Oberkeller für Saisonstellen, Küchen- u. Hausarbeiten, mehrere jüngere auf gleich, Restaurantstellen, Saisonstellen, jüngere in der Küche, Hotelportier zum 1. Mai, Hotelhaus- wirtschafter für später, Restaurationshauswirtschaften und Wirtschafter auf gleich und 15. März.

Rhein. Stellen-Bureau
(ältestes Engagements-Bureau am Platz),
von Carl Grünberg, Stellenverm.,
17 Goldgasse 17. Telefon 434.

Ein Gartenarbeiter für dauernd gesucht
Gartenstr. 11, Klein, Schierkeimerstraße.
In Osnabrück für An-
stellung in der Verwaltung
mit Handschriftprobe und Schulzeugnis
Wendelstraße 34.

Volontär gesucht. Bauwesen, See-
wesenstr. 11.

Lehrling
mit guter Schulbildung per Frühjahr gesucht.
Steinberg & Vorsanger,
Maschinen u. für Reparaturbedarf,
Königsstraße 68.

Gewerdlicher junger Mann
kann zu Osnabrück als Lehrling auf mein kaufm.
Bureau eintreten. Gute Schulbildung, Be-
dingungs- und wird gründliche und gewissen-
hafte Ausbildung bei monatlicher Vergütung
zugewährt. Carl v. d. Hoogen, 37,
Königsstraße 37.

Lehrling aus anständiger Familie zu
Osnabrück gesucht.
H. Frorath, Eisenhandlung.

Lehrling
mit guter Schulbildung sucht
Drogerie H. Kneipp,
Goldgasse 9.

Lehrling mit schöner Handschrift und
Berechnung u. Einzahlungen.
für unsere Weinhandlung der Osnabrück oder
früher unter ähnlichen Bedingungen gesucht.
Hirsch & Klemm,
Große, Schloß, Osnabrück.

Schlosserlehrling gesucht. Königstraße 22.
Schlosserlehrling 1. Werkb., Döhrmerstr. 60.
Schlosserlehrling gesucht. Blücherplatz 3.
Schlosserlehrling gesucht. Al. Weberplatz 13, 2.
Schlosserlehrling gesucht. Frankfurterstraße 14.

Ein braver Junge in die Lehre gesucht.
J. Bruns, Wölschstr., Herberstr. 11.
Ein Tapezierer gesucht.

Jean Heinicke, Wölschstr. u. Decorationsg.,
Schmalbacherstraße 22, Ecke Wölschstraße.
Ein Sattlerlehrling gesucht. Paulbrunnstr. 6.

Ein braver Junge
kann die Bäckerei erlernen. Sofortiger Verdienst.
Jos. Stahl, Bäckerei, Conditorei,
Hessendammstraße 30.

Schiffsjungen
sucht u. blockiert sofort a. Segelschiffen u. Dampf-
schiffen mit transatlantischen Reisen. Mittel zur Aus-
stattung erforderlich. F 67

E. J. Grams & Schütt,
Ausstattungs-Geschäft,
Hamburg, Herrengraben 41.

Ge sucht ein junger Haus-
bursche mit guten Zeugnissen.
Nachfragen Leberberg 8.

Jüngerer
verheiratheter Mann,
der Gartenarbeit versteht, in allen Hausarbeiten
gut bewandert ist, sich auch allen vorkommenden
Geschäftsarbeiten zu unterziehen bereit, findet
unter günstigen Lohnverhältnissen auf 1. April
— bei entsprechenden Leistungen — dauernde
Stellung. Sich melden Vormittags 9—12 Uhr,
Sonntags nicht, Biedrichstraße 35.

Ein junger Hausbursche sofort gesucht
Paulbrunnstr. 18.

Ein junger Kaufbursche gesucht.
Bäckerei L. Wölsch, Weberstraße 15.

Ein Liftjunge, nicht unter 15 J. alt,
gesucht. Hotel Schwarzer Bod.

Liftjunge gesucht.
Hotel Wies, Kronplatz.

Anecht zu zwei Weiden gesucht bei
F. R. Bach, Rainer Landstraße.

Ein lediger Fuhrknecht gesucht. Döhrmerstr. 78.
Ein Fuhrknecht gesucht. Schmalbacherstraße 47, 1.
Ein Anecht gesucht. Wölschstraße 13.

Fuhr u. Anecht gef. Sonnenw. Wiesbadenerstr. 3.
Fuhrknecht gesucht. Drantenstraße 27, 3. 1.
Ein Anecht gesucht. Döhrmerstraße 74.

Männliche Personen, die Stellung
suchen.

Kaufmann, 27 Jahre, tücht. Buch-
halter u. Correspondent,
ebenfalls auch im Calculations-, Lohn- u. Kassien-
wesen durchaus erfahren, sucht per sofort oder
1. April cr. geeignete Stellung. Offerten unter
L. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht Stelle als
Kassier oder sonst ähnliche
Beschäftigung. Kleine Caution kann
gestellt w. Näh. Drantenstr. 6, 3. 1.

Für einen jungen Mann
mit Berechnungschein zum einjährigen
Dienst wird Stellung in kaufmännischem
Grosz- oder Fabrik-Geschäft gesucht.
Auf Wunsch wird Lehrgeld bezahlt. Offerten
H. 108 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Junge vom Lande sucht Stelle
als Liftjunge, Hotel be-
vorzugt. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.
In erfragen Schulgasse 9, im Laden.

Stellung gesucht für Schriftsetzer und
Schreiber. Anerbietungen unter
F. 100 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mechaniker, mit allen Systemen der
Maschinenverf., lange J. in Belgien
gearbeitet, sucht Stell. als Elektrotechn.,
am liebsten hier am Platz. Off. sind zu
richten u. L. 109 an d. Tagbl.-Verlag.

Gärtner, 25 Jahre alt, Absolvent
einer Ob- und Weinbau-
schule, sucht Stellung, Privat, Landschaft oder
Baumgärtner. Offerten erb. an
Gedr. Dietrich, Friedrichstr. 18.

Brakt. Herrschaftsgärtner,
militärfrei, sucht Jahresstellung in Privat oder
Hotel, event. auch Nebenarbeit. Off. sind zu
richten unter F. E. 450 Hauptpostlagernd.

Suche eine Krankenwärterin, auch Stellung in
einem Krankenhaus, hier oder auswärts. Näh.
Römerberg 39, 2 St.

Herrschafts-Diener mit prima
Zeugnis, empfiehlt
Frau Tina Wallrabenstein,
geb. Börner, Stellen-Vermittlerin,
Langgasse 24. Tel. 2555.

Ein gewandter Diener, welcher 8 Jahre in
einem großen Hause tätig war, sucht, geführt
auf sehr gute Zeugnisse, sofort oder 1. April
Stell. Offerten unter A. E. Hauptpostlagernd
Weidenberg.

Verheiratheter jg. Mann,
geb. Koblenz, jg. Diener, der m. sämtl. Haus- u.
Gartenarb. vers. ist, sucht Stelle als Diener,
Hausverw. oder sonst. Vertrauensposten. Off.
erb. unter E. 193 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Alt. Land. auf Mann, in all. A. bew.,
der fahren kann, i. Beschäft. a. w. Holzverf.
angen. Friedstraße 26, 3 St. r.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 1. März.
Ansbach. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-
Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Nachmittags 8 Uhr:
Hochmann als Erzherz. Abends 7 Uhr:
Lohengrin.

Residenz-Theater. Nachmittags 4 Uhr: Alt-
Heidelberg. Abends 7 Uhr: Der blinde Passagier.
Hochmann-Theater. Nachmittags 4 und Abends
8 Uhr: Vorstellungen.

Hochmann (Haupt-Restaurant). Abends 8 Uhr:
Concert.
Hochmann-Theater. Nachmittags 4 u. Abends
8 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 2. März.
Ansbach. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der
arme Heinrich.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Militärkaktus.
Hochmann-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Hochmann (Haupt-Restaurant). Abends 8 Uhr:
Concert.

Hochmann-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Hochmann. Abends 8 1/2 Uhr: Offenl. Versamml.

Männer's Annalsalon, Taunusstraße 6.
Pamens-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von
Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Folksschule, Friedrichstraße 47. Geöffnet täg-
lich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends,
Sonntags und Feiertags von 10 1/2—12 1/2 Uhr und
von 8—8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 1. März.
Maschinen- u. Selzer-Verein. Bibliothek von
11—1 Uhr geöffnet.

Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12—2 Uhr:
Spartak. Herrn Kaufm. Folger, Paulbrunn-
straße 9.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Nachm.
1 1/2 Uhr: Winterturn.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.
Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 3 Uhr:
Gesellige Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.

Christlicher Verein junger Männer. Nachm.
3 Uhr: Gesellige Zusammenkunft u. Soldaten-
Verlammlung; Abends 8 1/2 Uhr: Gesellige
Vereinigung.

Wiesbadener Fußball-Club. Nachm. 3 Uhr:
Uebungs spiel.

Dilettanten-Verein Arania. Nachm. 4 Uhr:
Humoristische Unterhaltung.

Wäcker-Verband. Nachm. 4 Uhr: Gemüthliche
Unterhaltung.

Athleten-Club Deutsche Eise. Nachm. 4 Uhr:
Gem. Unterhaltung.

Wiesbadener Männergesang-Verein. S. F.
Nachmittags 4 1/2 Uhr: Concert.

Therapeut. Verein für Frauen und alleinlebende
Mädchen besserer Stände 1/2—10 Uhr in der
Heimat, Lehrstraße 11.

Verein des Mäusen Kreuzes. Abends 8 1/2 Uhr:
Evangelisations-Verlammlung.

Conditoren-Verein Wiesbaden, gegr.
1890. Familien-Ausflug.

Montag, den 2. März.
Evangelischer Verein. Abends 8 Uhr: Vortrag.
Turn-Verein. Abds. 8—10 Uhr: Fechten, Turnen
der Altersklasse.

Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr:
Uebung.

Philharmonie (Dilettanten-Orchester-Verein).
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Verkeimerungen

Montag, den 2. März.
Dolberkeimerung in den südlichen Waldstücken
Kroberg und D. Bahndale; Aufmerksamkeits-
form. 10 Uhr auf dem Kroberg. (S. Amtl.
Anz. No. 17 S. 1.)

Einreichung von Angeboten auf die Weinlieferung
für das städtische Krankenhaus, an die Ver-
waltung daselbst, Vorm. 10 Uhr. (S. Amtl.
Anz. No. 17 S. 1.)

Einreichung von Angeboten auf den Abbruch der
sämtlichen Gebäude zc. auf dem Terrain der
ehemal. Kurfürstlichen Mühle an Viehbach, im Bureau
für Gebäude-Unterhaltung, Friedrichstraße 15
hier, Zimmer No. 2. Vorm. 10 Uhr. (S. Amtl.
Anz. No. 17 S. 1.)

Einreichung von Angeboten auf die Lieferung von
Wirtschaftsbedarfsmitteln zc. für das städtische
Krankenhaus für die Zeit vom 1. April 1903 bis
dahin 1904, im Bureau daselbst, Vorm. 10 Uhr.
(S. Amtl. Anz. No. 17 S. 1.)

Einreichung von Angeboten auf die Lieferung von
Kohlen für das Strafanstalt in Oberbach
im Abg., an die Inspektion daselbst, Mittags
12 Uhr. (S. Tagbl. 76 S. 9.)

Verkeimerung eines Wagner-Werkzeugs zc. des
verst. Wagnermeisters Bierbrauer zu Sonnenberg,
Nachm. 2 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 101 S. 26.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

26. Februar. 7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel.
Morg. Nachm. Abds.

Barometer *) 753.2 752.6 753.9 754.2
Thermometer C. 4.7 9.0 4.1 5.5
Dunstspann. (mm) 5.0 7.3 5.0 5.8
Rel. Feuchtigkeit (%) 78 86 82 82
Windrichtung SW. 2 SW. 3 SW. 1
Niederschlag (mm) 0.1 1.8 0.3 —
Höchste Temperatur 10.1. Niedr. Temper. 2.6.

27. Februar. 7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel.
Morg. Nachm. Abds.

Barometer *) 754.7 750.0 747.8 750.7
Thermometer C. 2.3 11.4 8.0 7.4
Dunstspann. (mm) 4.9 6.4 7.3 6.2
Rel. Feuchtigkeit (%) 91 64 92 82
Windrichtung SW. 2 SW. 3 SW. 1
Niederschlag (mm) — — 0.3 —
Höchste Temperatur 11.8. Niedr. Temper. 0.1.

*) D: Barometerangaben sind auf —0° C.
Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht
des „Wiesbadener Tagblatt“.

Witgetheil auf Grund der Berichte der deutschen
Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

2. März: ziemlich gelinde, sonst wenig verändert,
Nacht kalt.

3. März: wolfig, strichweise Niederschlag, viel-
leicht, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und
Mond (C).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

März. im Süd. Aufg. Unter. Aufg. Unter.
Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min.

1. 12 40 7 15 6 6 7 52 8 37 N.
2. 12 40 7 12 6 7 8 19 8 45 N.
3. 12 39 7 10 6 9 8 47 9 55 N.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 1. März.
63. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.
9. Volks-Vorstellung.

Flachmann als Erzherz.
Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.
Regie: Herr Köchy.

Personen:
Jürgen Hinrich Flachmann, Oberlehrer einer Anstalt.
Volkschule.

Jan Fleming, Herr Lehrer.
Bernhard Bouffant, Herr Lehrer.
Carl Diercks, Herr Lehrer.
Emil Weidenbaum, Herr Lehrer.
Gustav Weidenbaum, Herr Lehrer.
Franz Römer, Herr Lehrer.
Bettina Römer, Lehrerin der Volkschule.
Hilma Dolm, Elementarclasse. Herr Lehrer.
Regenald, Schuldirektor bei Flachmann.

Alth. Schuldiener der hiesigen Mädchenschule. Herr Lehrer.
Schulinspector Bröckle. Herr Lehrer.
Professor Dr. Press, Regierungsschulrath.

Frau Dörmann. Herr Lehrer.
Max, ihr Sohn. Herr Lehrer.
Brodmann. Herr Lehrer.
Frau Diefendahl. Herr Lehrer.
Alfred, ihr Sohn. Herr Lehrer.
Robert Weiser, Herr Lehrer.
Carl Jansen, Herr Lehrer.

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt.
Zeit: Die Gegenwart. Zwischen den Aufzügen
liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid.
Nach dem 1. Aufzuge findet eine Pause von zwölf
Minuten statt.

Anfang 3 Uhr. — Ende 5 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 1. März.
64. Vorstellung. 16. Vorstellung im Abonnement D.
Erstes Wiederauftreten des Kammerjägers
Herrn Ralisch nach seiner kontraktlichen Beurlaubung.

Lohengrin.
Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung:
Herr Königlich Kapellmeister Professor Schlar.
Regie: Herr Dornowah.

Personen:
Heinrich der Vogler, deutscher König. Herr Schwegler.
Lohengrin. Herr Kallisch.
Elis von Brabant. Herr Müller.
Herzog Gottfried, ihr Bruder. Herr Quatzen.
Friedrich von Telramund, bra-
bantischer Graf. Herr Müller.
Ortrud, seine Gemahlin. Frau Ralisch-Tomisch.
Der Beichtvater des Königs. Herr Winkel.
Sächsische Grafen und Edle. Thüringische Grafen
und Edle. brabantische Grafen und Edle. Edel-
frauen. Edelknechte. Mannen. Frauen. Knechte.
(Ort der Handlung: Antwerpen, erste Hälfte des
zehnten Jahrhunderts.)

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schlar.
Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.
Nach dem 1. und 2. Akt findet je eine Pause von
12 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. S. Rauch.
Sonntag, den 1. März.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen v. Wilhelm Meier-Hofner.
In Scene gesetzt von Dr. S. Rauch.

Personen:
Karl Heinrich, Erbprinz von
Sachsen-Karlsruhe. Rudolf Bortol.
Staatsminister v. Haug, Excellenz. Otto Kienrich.
Hofmarschall Freidrich von
Bassage, Excellenz. Arthur Robert.
Kammerherr Baron von Weising. Albert Kienrich.
Kammerherr von Breitenberg. Hermann Kump.
Dr. phil. Jüttner. Theo Ditt.
Lutz, Kammerdiener. Paul Otto.
Graf von Hertenberg. Gustav Schulze.
Karl Witz. vom
Kurt Engelbrecht. Corps
Witz. Mar. Weidenb.
von Weidenb. Sago-Bourgeois. Hans Wilhelm.
Hilber, Gutsbesitzer. Franz Hilb.
Frau Hilber. Gerda Hilber.
Frau Dörsel, deren Tante. Clara Kienrich.
Rathle. Mary Spieler.
Kellermann, Corpsdiener. Richard Schmidt.
Schäfermann. Richard Schmidt.
Hans. Georg Hilb.
Klaus. Carl Kump.
Kater. Carl Kump.

Anfang 1/4 Uhr. — Ende gegen 6 Uhr.

Sonntag, 1. März. 167. Abonnements-Vorstellung.

Der blinde Passagier.

Auspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und
Gustav Kadelburg.
In Scene gesetzt von Dr. S. Rauch.

Personen:
Clemens, Freiherr v. Gelfingen. Otto Kienrich.
Erich Bräuer. Paul Otto.
Agathe, seine Frau. Claire Kienrich.
Max Hagedorn. Hans Sturm.
Anton Friedel. Rudolf Bortol.
Patty Marberg. Ralisch Kienrich.
Eduard Weidenmann. Gustav Schulze.
Therese, seine Frau. Clara Kienrich.
Ada, deren Tochter. Elise Kienrich.
Otto Hoffmann, Hofmeister. Hans Wilhelm.
Hermine, seine Frau. Claire Kienrich.
Larsen, Kapitän. Franz Hilb.
v. Rogge, Leutnant. Paul Weidenb.
Petersen, Leutnant. Mar. Weidenb.
Dr. Grabu, Schiffarzt. Albert Kienrich.
Schlüter, Ober-Steuermann. Richard Schmidt.
James, Steward. Theo Ditt.
Hofrath Franz. Hermann Kump.
Agathe, seine Tochter. Agathe Müller.
Rechtsanwalt Martin. Arthur Robert.
Frau v. Maria. Sofie Schlar.
Rabig, Fabrikant. Robert Schulze.
Krentler, Herr. Franz Hilb.
v. Sterned. Arthur Robert.
Baumeister Deller. Georg Hilb.
Hedda, Kellnerin. Mary Spieler.

Reisende, Matrosen, Steward, Musiker u. s. w.
Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende vor 9 1/2 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 1. März. Nachm. 4 Uhr:

Symphonie-Konzert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung
seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner.

Programm:

1. Akademische Fest-Ouverture. Brahms.
2. Erster Satz (Allegro moderato) aus der Symphonie in F-dur (Manuscript). H. A. Jung.
3. Konzert in Fis-moll für Violino mit Orchester. Herr Konzertmeister Jrmr.
4. Symphonie in C-dur (genannt „L'ours“). Haydn.

I. Vivace assai.
II. Allegretto.
III. Menuetto: Un poco allegretto.
IV. Finale: Vivace assai.

Nummerierter Platz (nur für das Symphonie-
Konzert gültig): 1 Mark. Tageskarten (nicht-
nummeriert für beide Konzerte, Lesezimmer etc.
gültig): 1 Mark. Jahres-Fremdenkarten und
Saison-Karten, sowie Abonnements-Karten für
Hiesige sind bei dem Besuche dieses Symphonie-
Konzertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder
unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Städtische Kur-Verwaltung.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 101. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 1. März.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

Beiliegend von G. Dartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quelleausgabe gestattet.)

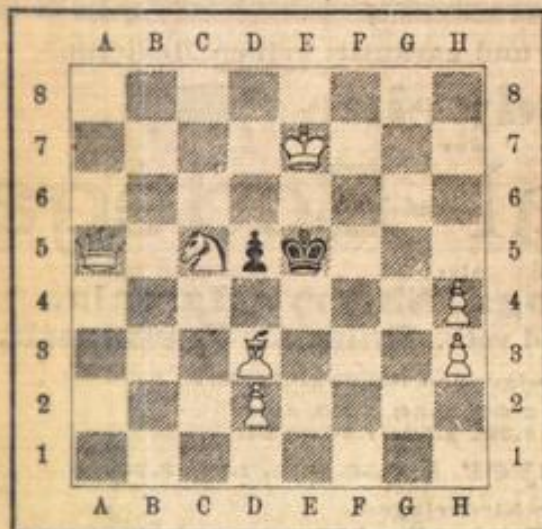
Wiesbaden, 1. März 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, 1. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Von J. P. Taylor.



Mit Se6 wäre eine Pattstellung herbeigeführt. Dagegen wäre Matt, wenn der Bauer d5 nach e4 hätte ziehen müssen. Die Möglichkeit, ihn dorthin zu führen, bietet nur das Opfer des 1. auf e4. Jeder andere Anfangszug scheitert daran, daß später das Feld f3 dem König geöffnet ist.

Ld3-e4 Se6++; Kd4 Dc3++;

d5-d4 Dc7++;

Kf4

Bei dieser Variante sieht man die Notwendigkeit der 2 Bauern und der Deckung von f3.

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A As; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

H, der Hinterhandspieler, hat folgende Karte:

aB; b10, K, 9, 7; c8; dK, D, 9, 7.



H ist nicht erst zum Reizen gekommen, sondern hat sogleich gepaßt nachdem M bis c-Handspiel gereizt und V dies gehalten hatte. V behält das Spiel und sagt a-Handspiel an; er hat 7 Trümpe mit 3 Jungen, sowie in der Nebenkarte nur eine Farbe mit dem As. Das Spiel wird verloren. Im Skat lag noch ein Trumpf. M hatte 60 Augen in der Karte. Die Gegner kommen in vier Stichen auf 64. Wie saßen die Karten? Wie ging das Spiel?

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Bilder-Rätsel.



Abstrich-Rätsel.

Eimer — Ostern — Mainz — Ahorn — Gerste — Leiter.

Von jedem Wort ist ein Buchstabe abzustreichen, sodaß ein anderes bekanntes Hauptwort stehen bleibt (z. B. Lange = Luge). Die abgestrichenen Buchstaben müssen im Zusammenhang den Namen eines bekannten Tonkünstlers ergeben.

Leiter-Rätsel.

A			A
A	B	D	D
E			E
E	I	I	L
L			M
N	O	R	S
S			U

Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß die beiden Holme der Leiter eine deutsche und eine italienische Stadt bezeichnen und die drei Sprossen Wörter von folgender Bedeutung bilden: 1. weiblicher Vorname, 2. Bindemittel, 3. Stadt in Arabien.

Magisches Quadrat.



1. Metall.
2. Nebenfluß des Rheins.
3. Hohes Gut.
4. Spanischer Frauenname.

In die Felder vorstehender Figur sind die Buchstaben A, B, EEEE, HH, II, LL, NN, R, Z derart einzutragen, daß die vier wagerechten Reihen gleichlautend mit den vier senkrechten sind und Wörter von der beigefügten Bedeutung ergeben.

Logograph.

1. Der s, der kam herbeigelaufen
So schnell, er konnte kaum noch schnaufen.
Er brachte f, den er vom g
Herabgeholt mit fleiß'ger d.
2. Mit t da ist mir's lieb und wert,
Hat manches Gute mir beschoert.
Mit u zu seh'n in Wald und Flur,
Mit g jedoch im Wasser nur.

Auflösungen der Rätsel in No. 89.

Bilder-Rätsel: Erst lernen, dann lehren. — Anagramm: Dirne, Insel, Emil, Enten, Iran, Salma, Borsaco, Alma, Halm, Name, Inka, Saum, Traum, Agnes, Mehl, Ornat, Rinde, Siam, Reim, Erde, Vase, Ilse, Erbe, Reis. Die Anfangsbuchstaben ergeben: Die Eishahn ist Amora Revier. — Scherz-Rätsel: fast, Fasttag, Fastnacht. — Füll-Rätsel: Perlmutter, Verlust, Flora, Lenau, Halle, Ahavver, Carlos, Urenkel. Mut verloren, Alles verloren. — Tausch-Rätsel: Ratte, Göttin, Reis, Rose, Kern, Wall, Meise, Oper, Marke, Maus, Bande, Riege. Rätselsprung. — Rätsel: Alle, Allee. — Zahlen-Quadrat: 1 12 8 18, 15 6 10 3 14 7 11 2, 4 9 5 16.

Gründung 1839

Rudolph Hertzog

Gründung 1839

Brüderstrasse 24—33.

BERLIN C.

Breitestrasse 12—18.

Neue Damen-Kleiderstoffe

Frühjahr- und Sommer-Saison 1903

Noppen- und Zibeline Stoffe

Glatt, brochiert und mit vorschwommenen

Streifen und Karos

Meter 0,80 1,25 1,50 bis 7 M.

Vigoureux und Zwirnstoffe

Grosce Sortimente neuer Melangen

Meter 1,15 1,25 1,40 bis 5 M.

Kostümstoffe Glatt und gemustert

Deutsche und englische Fabrikate für

Schneiderkleider

Meter 2,50 3,— 3,50 bis 9 M.

Neuheiten in schwarz-weiß

Von der Mode bevorzugte Farbenstellung,

gestreift, kariert, meliert

Meter 1,50 2,— bis 6 M.

Einfarbige Kammgarnstoffe

Ganzwolle — Grosce Farbensortimente

Meter 1,25 1,40 1,65 bis 5 M.

Wollene und Halbseidene Blusenstoffe

Neue Fantasiemuster, Karos, Streifen

Meter 90 Pf. 1,20 1,50 bis 4,50 M.

Ganzwollene Cheviots

Vorzügliche Qualitäten — Glatt und

gestreift

Breite 90/130 cm

Meter 75 Pf. 90 Pf. 1,10 bis 3 M.

Mohair- und Alpaca-Stoffe

Glatt und gemustert — Grosce Farben-

sortimente

Breite 90/115 cm

Meter 90 Pf. 1,25 1,50 bis 4 M.

Voile u. Etamine Grosce Saison-Neuheit

Glatt, meliert, gestreift, kariert, mit

Knötchen und Flammen-Effekten etc.

Breite 110/120 cm

Meter 1,25 1,65 1,80 bis 7 M.

Mozambique und Barège Glanzreiche

Stoffe, Glatt, kariert, gestreift mit

Flammen- und Chiné-Effekten

Breite 95/115 cm

Meter 1,25 1,50 bis 3,50 M.

Leinen und Seidenleinen

Grosce Saison-Neuheit — Klar und Halbklar

— Elegante Stoffe für Kleider und Blusen

Breite 50/120 cm

Meter 65 Pf. bis 4 M.

Halbseidene Fantasiestoffe

Klare und Halbklares Gewebe, gestreift,

brochiert, glatt

Breite 110/120 cm

Meter 4, 4,50 bis 5,50 M.

Französische Neuheiten.

Reiche Sortimente neuer Fantasiemuster in dichten und klaren Geweben, auch mit Seide und Noppen-Effekten

Wohlfeile Kleiderstoffe in jeder Geschmacksrichtung 55 Pf. bis 1 M.

Neuheiten in Besätzen: Bulgarische Seidenstickereien, Gehänge, Leinen- und Seiden-Stickereien, Tressen etc.

Proben franko.

Franko-Versand aller Aufträge von 20 Mark an.

Der Special-Katalog für Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche etc. ist erschienen und wird auf Wunsch franko zugesandt.

F 512

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

W. Michel,

Möbel-Transport — Spedition — Lagerung.
Büreau Taunusbahnhof.
131 Telefon 131.

Ausführung von **Umzügen** mittelst Möbelwagen neuesten Systems in der Stadt, sowie nach und von allen Städten des In- und Auslandes.

Bestgeschultes Personal. Prompte Bedienung.
Billigste Preisberechnung.

Man verlange **Kostenanschläge**.

Otto & Eschenbrenner,

Ges. m. beschr. Haftung,
Baumaterialien,
Telephon 169, * Büro und Musterlager: **Luisenstrasse 22**,
empfehlen

Mosaik-, glasierte Wandplatten und Trottoirplatten
der Thonindustrie-Actien-Gesellschaft, Klingenberg a. M.

Ausführung von Boden- und Wandbelägen für Treppenhäuser, Küchen, Baderäume, Metzgereien, Maschinenhäuser, Trottoirs etc. etc.
Muster und Kostenanschläge gratis. 134

Lager in Cement, Schwarz- und Weisskalk.
Weiberner Facaden-Tuffsteine, Basaltlava, Blendsteine, Rohthone, Vulkan- sand, Pflastersteine, Schwemmsteine, Kleinpflaster, Kleinschlag u. Kies.

Neuheiten! Neuheiten! Keine Padenmiethe.



Kinderwagen und Sportwagen von Mk. 5.50 an.
Prinze- und Promenaden-Wagen bis zu den allerfeinsten.
Unter 100 Wagen die Auswahl.
Räther's verstellbarer Kinderstuhl von Mk. 5.50 an.
Räther's verstellbares Kinderpult in allen Preisen.
Triumph-, Brillant- und Rossmosfuhle von Mk. 8.50 an.
Haushaltungsfachen. — Gummireifen werden aufgezogen.

Saalgasse 10.

Telephon 2638.

Saalgasse 10.

429

Jean Meinecke,

Möbel- u. Decorationsgeschäft,
Wiesbaden,
Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wellritzstr.
Telephon 2721. Telephon 2721.

Grosses Lager in Möbeln aller Art
von dem einfachsten bis zum feinsten
Genre in nur garantirt guten Qualitäten
zu den billigst gestellten Preisen.

Permanente Ausstellung
compl. Salons, Schlaf-, Speise-, Wohn- u.
Herrn-Zimmer.

Braut-Ausstattungen.

Kostenanschläge bereitwilligst. 470



Neu eröffnet! Hans Imgart,

kunstgewerbliches Institut für weibliche Handarbeiten.

Hauptgeschäft:

Berlin, Aurfürstendamm 239.

Filialen:

Colberg, Schillstraße 4. **Wilhelmstraße 32.** Rappot, Seestraße 27.

Die anerkannt **besten** und garantirt **reinen** Medicinal-

Südweine der National-Bodega

als:
**Madeira, Malaga, Sherry, Marsala,
Portwein, weiss und roth, Samos, Vermouth,**

empfehlen zu folgenden Original-Preisen:

per 1/2 Fl. Mk. 1.60, 2.00, 2.50, 3.00, 4.00,

" 1/3 " " 0.95, 1.20, 1.50, 1.75, 2.25.

Medic. Tokayer à 0.50, 0.75, 1.00, 2.00,

die Niederlagen:

F. Alexi, Michelsberg 9, Telefon No. 652,

G. Becker, Bismarckring 37, Telefon No. 2558,

A. Genter, Bahnhofstrasse 12, Telefon 618,

M. Minor, Kirchgasse 7, Conditorei & Café (auch im Ausschank)

R. Sauter, Oranienstrasse 50, Telefon 2438.

9755

Loeßlund's Präparate

Reines concentrirtes

Malz-Extract

Diaeteticum bei Husten, Katarrh, Influenza.

Leberthran-Emulsion

beliebteste und wirksamste Leberthranur.

Milchzucker, ohem. rein (n. Prof. v. Soxhlet's Verf.).

Derselbe auch mit Nährsalzen

anerkannt beste Säuglingsnahrung.

Milchzwieback

zu Kräfteuppen für zarte, schwächliche Kinder.

Malz-Suppen-Extract

für magendarmkranke Kinder.

In Apotheken und Drogerien, en gros von der Fabrik von

F 518

Ed. Loeßlund & Co., Grunbach bei Stuttgart.

empfehlen sich selbst

Die Bureau-Räume meiner Weinhandlung

habe ich von Taunusstraße 27 nach

Albrechtstraße 22

verlegt.

590

Christian Limbarth, Inhaber: H. Lim.

10% Rabatt!

Wegen Aufgabe der Weinhandlung

gebe ich auf alle Weine nach der — bereits herabgesetzten — Engros-Preisliste noch

10% Rabatt frei ins Haus.

Preislisten werden in dem Bureau **Eugenburgstraße 7, Part. links**,
und in der Buch- und Kunsthandlung **Moh. Roemer, Langgasse 25** (neben dem
"Tagblatt"), abgegeben und Aufträge ebenfalls entgegen genommen. 444

Die Weingroßhandlung von
Wolfgang Büdingen (früh. Hotel zum Adler),
jetzt Bureau und Kellereien: **Eugenburgstraße 7, links.**

Winterkur für Nerven.

Kranke, Warme, geschützte Lage am Südrand des Taunus. Behaglich eingerichtete, kleine Anstalt (bis 30 Patienten). Centrale Heizung und Beleuchtung, geheizte Liegehalle und Corridore. Sorgsame Verpflegung. Prospekt franco.

Dr. H. Schulze-Kahle, Nervenarzt.

Sanatorium Hofheim

(F.a. 2568/g.) F 119

Kinder-Bewahr-Anstalt.

Die Lieferung des Bedarfs an Brod, Mehl, Fleisch, Wurst, Fett, Schmalz, Dörrfleisch, gebranntem Kaffee, Reis, Gerste, Erbsen, Linfen, Bohnen soll für die Zeit vom 1. April 1903 bis 31. März 1904 vergeben werden. Submissionen auf diese Gegenstände sind vor dem auf Donnerstag, den 5. März d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr, anberaumten Eröffnungstermin an den unterzeichneten Vorstand verschlossen mit der Bezeichnung „Submission“ einzureichen. Die Lieferungs-Bedingungen können in dem Lokal der Anstalt, Schwalbacherstraße 61, eingesehen werden.

Wiesbaden, im Februar 1903.

Der Vorstand.

Evangelischer Verein.

Vortrag des Herrn Pfarrer Simsa von Barmen

über:

„Die Grossstadt und das Evangelium“

im Evang. Vereinshaus, Platterstrasse 2, in Wiesbaden, Montag, 2. März, Abends 8 Uhr. Jedermann ist freundlich eingeladen. Eintritt frei. Beim Ausgang freiwillige Gaben zur Deckung der Kosten.

Der Vorstand.

Dilettanten-Verein „Urania“.

Sente Sonntag, den 1. März,

von Nachm. 4 Uhr ab, in der Halle des Turn-Vereins, Hellmündstr. 25:

Große theatr.-hum. Unterhaltung

mit Tanz.

Außer mehreren hum. Vorträgen und Terzettien gelangen zur Aufführung: „Kasernen-rosenblätter“, militärischer Schwank in 1 Akt, „Ungefahr oder drei unnütze Freier“, Posse in 1 Akt, „Studio Summe“, Schwank in 1 Akt. Zum Schluss das bereits mehrmals stets mit großem Beifall aufgeführte, höchst originelle Gefammspiel „Director Bimmels Spezialitäten-Theater“.

Es ladet herzlich ein

Der Vorstand.

Mittwoch, den 4. März, Abends 7 Uhr, im grossen Saale des

„Casino“, Friedrichstrasse 22:

Vocal-Soirée,

veranstaltet von

Frau Marie Schröder-Hanfständl,

Königl. Württ. Kammerängerin,

unter güt. Mitwirkung von aus ihrer Gesangs- und Vortragschule hervorgegangenen Künstlern: den Grossherzogl. Hofopernsängerinnen Fräulein Denner und Rüdiger aus Darmstadt, der Concertsängerin Fräulein Tony Canstatt, des Concertsängers Herrn Jan Hensing von hier und des Fräulein A. Herzheim (Coloratursopran) aus Frankfurt a/M., sowie der Herren Director Alb. Elbenschütz hier (Piano) und Adam Hahn hier (Harfe).

Billets: Erste Reihen num. 4 Mk., num. 3 Mk., unnum. 2 Mk., sind vorher in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 30, und Abends an der Kasse zu haben.

F 451

Gemeinsame Ortskrankenkasse Wiesbaden.

Bureau: Luisenstraße 22.

Rassendärte: Dr. Althaus, Marktstr. 9, Dr. Bellus, Bismarck-Ring 41, Dr. Hess, Kirchstr. 29, Dr. Heymann, Kirchstr. 8, Dr. Jungermann, Langg. 81, Dr. Keller, Rheinstr. 88, Dr. Lippert, Taunusstr. 58, Dr. Mückler, Rheinstr. 30, Dr. v. Nissen, Nicolasstr. 12, Dr. Schrader, Stiftstr. 2, Dr. Schrank, Rheinstr. 40, Dr. Wachenhusen, Friedrichstr. 41. Spezialärzte: Für Augenkrankheiten Dr. Knauer, Rheinstr. 15, I; für Hals-, Hals- und Ohrenleiden Dr. Ricker jun., Langgasse 37. Harn- und Nierenkrankheiten Dr. Müller, Weberstr. 16. Zahnärzte: Müller, Weberstr. 16, Mauritsstr. 10, Wolff, Nischelsberg 2. Massagen und Heilgymnastik: Klein, Marktstr. 17, Schweiblicher, Nischelsberg 16, Mathes, Schwalbacherstr. 18, Massagen Frau Frech, Hermannstr. 4. Lieferant für Brillen: Dörner, Marktstr. 14, Optiker. G. m. b. H., für Bandagen u. Firma A. Stoss, Sanitätsmagazin, Taunusstr. 2, Gebrüder Kirschhoefer, Langgasse 10, für Medizin und dergl. sämtliche Apotheken hier.

F 341

Versicherungsbestand Ende 1902: 210 Millionen Mark.

Unanfechtbare

Magdeburger

Unverfallbare

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Gegründet

General-Vertreter für Wiesbaden:

1855

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne.

Versicherungen auf Todes- und Erbschaftsfall, Rente und Aussteuer. Mit u. ohne Gewinnanteil. 50% Bonifikation. Invaliditätsversicherung. Auch Versicherung für nicht normale Leben (Abgelebten-Versicherung). Nach Wahl steigende oder annähernd gleichbleibende Dividende nach 3 Jahren.

Unfall-Versicherung mit und ohne Prämien-Rückgewähr.

Secretaire-Unfall-Versicherung

auch mit Einschluß des außereuropäischen Landaufenthalts.

Lebenslängliche Eisenbahn- und Dampfschiffs-Unfall-Versicherung.

Kürzeste liberale Versicherungsbedingungen.

F 64

Billigste feste Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit.

Denkbar grösste Sicherheit bei einem Vermögen von 63 Millionen Mark.

Prospekte und Auskunft unentgeltlich bei sämtlichen Vertretern.

Tüchtige Agenten und Acquisiteure finden lohnende Beschäftigung.

Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder,

bester Schutz gegen das Herausfallen,

anwendbar am Kinderwagen, Bettchen, Sportwagen, Kinderstuhl und zugleich als Laufgürtel bei

H. Schweitzer, Hoflieferant, Galanterie- u. Spielwaren, Ellenbogengasse 13,

ältestes Special-Geschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle und Sportwagen.

Alle Reparaturen an Kinderwagen, sowie Aufziehen v. Gummireifen in eigener Werkstätte rasch und billigst.

505

Sonderbare Geistesmächte.

Wie man Einfluss ausübt.

Packende Urteile des Komitees, welches ernannt wurde, um den Hypnotismus zu erforschen.

(Uebersetzt aus dem New York Journal.)



Dr. G. S. LINCOLN
101 Crutchfieldstreet, Dallas, Texas.



Richter HENRY SCHAFER
Flemington, N. J.



F. H. STOFFER
Sekretär und Schatzmeister der Eisenbahn-
beamten Pueblo, Col.



Pastor PAUL WELLER
Corham, N. Y.

Hypnotismus ist nicht mehr länger eine Sage, eine phantastische Schöpfung des Geistes, sondern eine Wahrheit, eine sehr bedeutende Macht, fähig, unendlich viel Gutes hervorzubringen. Um den genauen Wert dieser vielgesprochenen Kraft zu ermitteln, wurde ein Komitee gebildet, welches sich aus einem Arzt, einem wohl bekannten Juristen, einem hervorragenden Geistlichen und einem höheren leitenden Eisenbahn-Beamten zusammensetzte, um den Hypnotismus zu erforschen.

Das Komitee nahm eine Reihe von Untersuchungen in Bezug auf die Kraft des Hypnotismus vor, die Handlungen der Menschen in jeder Lebenslage zu beeinflussen.

Der erste Schritt, den die Mitglieder des Komitee unternahmen, war, die Wissenschaft in jeder Einzelheit zu beherrschen, so daß durch persönliche Erfahrung das Gute oder Schlechte, welches diese sonderbare Kraft verursachte, leicht festgestellt werden konnte.

Es folgten an das New York Institute of Science in Rochester, N. Y., der größten Schule für Hypnotismus und Magnetismus, und erzielten volle und ausführliche Instruktionen, wie man Hypnotismus anwendet, um Leute im Geschäftlichen zu beeinflussen, um Krankheiten zu heilen u. In wenigen Tagen beherrschten sie diese Lehren gänzlich und waren vollständig ausgebildete Hypnotisierer.

Es wurde klar bewiesen, daß Hypnotismus derart angewendet werden kann, daß die Person, mit welcher man operiert, sich gänzlich unbewußt ist, unter Einfluß eines Anderen zu stehen. Alle Umstände der Schicksale betrachte das Komitee dies als die wertvollste Entdeckung der modernen Zeit. Eine Kenntnis des Hypnotismus ist wesentlich, um im Leben Erfolg und in der Gesellschaft eine hervorragende Stellung zu erlangen.

Dr. Lincoln sagt nach einer gründlichen Untersuchung, daß er den Hypnotismus als den wunderbarsten therapeutischen oder heilenden Vermittler der neuesten Zeit betrachtet.

Richter Schaffer, obgleich ein sehr in Anspruch genommener Staatsbeamter, richtete auch seine Aufmerksamkeit auf Heilung von Kranken, und nach wenigen Behandlungen gelang es ihm, Herrn John G. Wepfer aus Flemington, N. Y., von einer sonderbaren Krankheit, welche ihn neun Jahre an das Bett gefesselt hatte und von welcher die Ärzte behaupteten, daß er daran zu Grunde gehen würde, zu heilen. Richter Schaffer hat verdiente sich viel Anerkennung, und Hunderte von Leuten kamen, um sich von ihm behandeln zu lassen.

Herr Stouffer leistete folgendes Verwunderliches: Er hypnotisierte Herrn Cunningham aus Pueblo, Col., auf eine Entfernung von mehreren Straßen. Auch hypnotisierte er einen älteren Herrn, welcher, daß derselbe durch die Straßen lief, rufend: „Kauft Heffel“. Herr Stouffer behauptet, Hypnotismus ist geschäftlicher Vorteile wegen unentbehrlich.

Herr Pastor Paul Weller sagt, daß jeder Geistliche und jede Mutter Hypnotismus kennen sollte, um denselben zum Besten dererjenigen anzuwenden, mit welchen sie täglich in Verbindung kommen.

Präsident Elliot von der Harvard Universität sagte gelegentlich eines Vortrages über diese wunderbare Kraft zu den Studenten: „Meine jungen Herren, jeder von Ihnen besitzt eine wunderbare latente Kraft, welche wenige von Ihnen beobachtet haben, aber welche, wenn entwickelt, jeden Menschen unüberwindlich macht. Sie wird psychischer Magnetismus oder Hypnotismus genannt. Ich rate Ihnen, zu lernen, denselben zu beherrschen.“

Das New York Institute of Science hat (jeden 10 000 Exemplare eines Buches erscheinen lassen, welches vollständig auf die Geheimnisse dieser wunderbaren Kraft erklärt und ausführliche Anweisungen enthält, um selbst praktisch Hypnotisieren zu können, so daß man die Kraft ohne Wissen eines Anderen anwenden kann. Jedermann kann es lernen; Erfolg wird garantiert.

Das Buch enthält auch einen genauen Bericht von den Mitgliedern des Komitees. Es wird jedem Interessenten kostenlos zugesandt. Eine 10 Pfennig-Vorkasse genügt. Von oberflächlicher Art.

New York Institute of Science, Abt. D7750 Rochester, New-York. F 11

Drogerie Otto Lilie,

12 Moritzstraße 12,

nächst der Rheinstraße,
Tel. 2744,

empfiehlt sich zum Bezuge

jämmtl. Artikel für den Haushalt, für Kinderpflege, für die Krankenpflege, alle Kindererzieher, Somatose, Sanatogen, Puro, Cacao u. c.

Prinzip ist: Beste Waaren zu billigsten Preisen.

878

Simon Meyer,

Langgasse 14.

Filiale Wellritzstrasse 22.

Mein diesjähriger

Räumungs-Verkauf

zu wesentlich **ermässigten** Preisen beginnt am **Donnerstag, den 26. Februar**, und endigt am **Mittwoch, den 4. März**.

Als **besonders billig** ein Posten zurückgesetzter Waaren:

Gardinen in schmal und breit,
Tischdecken in Tuch und Waschstoffen,
Einzelne Tischläufer und **-Schoner**,
Deckenstoffe, 120 und 160 cm breit,
Bettdecken in Waffel und Piqué.

Normalhemden, Unterjacken,
Unterhosen weit unter Preis,
Reste von Winterhandschuhen unter Preis,
Einige **Tuch-Knaben-Anzüge** und **Hosen**,
sowie noch viele andere Artikel.

Eine Parthie **trübe gewordener fertiger Wäsche**, als:

Damenhemden — Nachtjacken — Nachthemden — Beinkleider
sehr billig.

Zur Confirmation und Communion

empfehle:

Oberhemden, nur gute Stoffe, 2.—, 2.50.
Vorhemden, glatt und gestickt, 30, 40, 50, 60 Pf.
Confirm.-Hemden, ungestärkt, 1.20, 1.50, 1.75.
Hosenträger 20, 25, 35, 45, 60 Pf.
Taschentücher 10, 15, 20, 25, 30, 40 Pf.
Kerzentücher 50, 75 Pf., 1.—, 1.25, 1.50.
Kragen in allen Façons 15, 25, 30, 35 Pf.
Manschetten, gute Qualitäten, 35, 40, 50 Pf.
Manschettenknöpfe in grosser Auswahl.
Glacé-Handschuhe, schw. u. weiss.

Schwarz. Cheviot, reine Wolle, per Meter 1 Mk.
Schw. u. crème Cachmir, reine Wolle, 1.—, 1.50.
Schw. u. weisse Posament-Kragen 1.—, 1.50, 2.—.
Schwarze Kleiderbesätze 10, 20, 30, 40 Pf.
Schwarze u. weisse Futterstoffe 25, 30, 40 Pf.
Weisse Unterröcke mit Stickerei.
Weisse Unterröcke mit Valenciennes-Spitze.
Weisse Unterröcke aus Piqué.
Weisse u. schwarze Strümpfe.
Kränze in allen Preisen.

Mein Lager in

Putz - Artikeln, Blumen, Federn,
Bändern, Seidenstoffen, Flittertüll, Strohbordern,
ist auf's Reichhaltigste sortirt.

Grosses Sortiment in **Spitzen, Besätzen, Blenden, türk. Borden, Tressen,**
Grellots, Taillengarnituren, sowie sämtliche Zuthaten für

Damen- und Herren-Schneiderei.

Simon Meyer,

14 Langgasse 14,
Ecke Schützenhofstrasse.

Wellritzstrasse 22,
Ecke Hellmundstrasse.

Nur diese Woche!

Aussergewöhnliche Vorteile

bietet unser diesjähriges

Nur diese Woche!

Räumungs-Ausverkauf.

Sämtliche bei der Inventur zurückgesetzte Sommer- und Winter-Waren.

Im Preise besonders herabgesetzt.

Strumpfwaren — Unterkleider

für Damen, Herren und Kinder.

**Damen-Blousen, Morgenröcke, Matinées,
Costumeröcke, Unterröcke.****Knaben- und Mädchen-Garderoben.****Wäsche, Cravatten, Schirme, Taschentücher etc. etc.**Etwas Aussergewöhnliches!Einen grossen
Posten**Blousen**aus nur besten
Stoffen

für Damen per Stück Mk. 2.—,

für Kinder „ „ Mk. 2.— u. Mk. 3.—.

Knaben-Anzüge per Stück Mk. 3.—.

Es sei besonders darauf hingewiesen, dass nur Waren von bekannter Güte zum Verkaufe kommen und unser alljährlich nur einmal stattfindender Ausverkauf lediglich dem Zwecke entspricht, den in grossen Mengen eintreffenden neuen Waren Platz zu schaffen.

Gebr. Baum**vormals W. Thomas Webergasse 6.**

Zum Aussuchen ausgelegt.

Zum Aussuchen ausgelegt.

Bankgeschäft von Paul Strasburger,

Wiesbaden, Museumstrasse 1a, nächst der Wilhelmstrasse.

Seit 16 Jahren bestehend. Firma gleichen Namens in Frankfurt a. M.

Rathschläge und Auskünfte bei Capitals-Anlagen.

Panzer-Tresor. Vermietbare Fächer zur Aufbewahrung von Werthpapieren unter Selbstverschluss der Miether.

432



Müseler,
pract. Magnetopath
und Naturheilkundiger.

Wiesbaden, Rheinbahnstr. 2, Part.

Sprechzeit: 9-12 und 3-6 Uhr,
Sonntage nur Morgens.

Natürliche, arznei-lose und
operationslose Heilweise.

Behandlung aller Krankheiten.

Zahlreiche Heil-Erfolge.

Nachstehend ein Auszug der von mir bisher ge-
heilten Krankheiten:

Asthma, Augen-Entzündung, Bronchial-
katarrh, Bleichsucht, Weinschäden, Typhus-
eritis, Darmkrankheiten, Eierstock-Ent-
zündung, engl. Krankheit, Entzündung der
Rasen-schleimhaut, Fieber-Krankheiten,
Nebent-, Gesichtsschmerzen, Gelenk-Ent-
zündung, Geschwüre und Geschwülste,
Gelenk-Rheumatismus, Gallestein, Gebä-
rmutters-Entzündung, Hals-Entzündung,
Nebent-, Kopfschmerzen, Kopfgrind,
Krämpfe, Lungenkatarrh, Lungen-Ent-
zündung, Muskel-Rheumatismus, Magen-
leiden verschied. Art, Menstruations-
störungen, wie: schmerzhaft, zu starke
u. fehlende Menstruation, Neuralgie, Nasen-
Verstopfung, Schlaflosigkeit, Scharlach,
Weißstanz.

Behandlung im Hause der Kranken
nach den Sprechstunden.

Göse Angewohnheiten bei Kindern,
wie: Nagelkauen, Bettwässen, Sägen-
haftigkeit, Stehlsucht, Linkshändigkeit,
Onanie u. u.
heile durch hypnotische Suggestion.

Haut- und Harnleiden,
Schwächezustände.

speciell veraltete und hartnäckige Fälle, behandelt
gewissenhaft ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker,
Berlin, Neue Königstrasse 7, II.
Prosp. u. Ausk. dier. u. franco. F180

Tannin-Pomade

enthält natürl. Farb- und Gerbstoff, ist kein
direktes Färbemittel, gibt grau gewordenem Haar
die ursprüngl. Farbe wieder. Befördert den Haar-
wuchs, beseitigt die Schuppen, macht das Haar
glänzend und weich. Wird nie ranzig. Weiße
Glasboxen zu 1.50 Mk., genügen für 1/2 Jahr.
empf. die Farb-Behandlung von W. Sulzbach.
Coiffeur, Bärenstraße 4. 9738

Badhaus „Goldene Kette“

Langgasse 51,
Thermal-Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 350

Gustav Jacobi's Touristen-
Hühner-Plaster gegen Hühneraugen,
harte Haut. In Rollen à 75 Pf.
Erfolg schnell u. sicher. Devote Wies-
baden: Hofapothek, Kronen-, Löwen-,
Theresien-, Victoria-, Wilhelm-Apothek. Man
verlange Jacobi's Touristen-Plaster mit der
Schneckenmarke Goldkette.

Kneipp's weltberühmte Specialitäten:

Heilkräuter zu Bädern u. Trunkuren,
Heilseifen gegen Hautunreinigkeiten,
Brennnessel-Haarwasser, Sandalen,
Gesundheitssthee, Badeartikel,
Fruchtsäfte, alkoholfreie Getränke etc.
empfiehlt Hch. Meyer.

Kneipp-Haus, nur Rheinstraße 59.



Küchenmöbel

in größter Auswahl, in allen Ausführungen und Lackirungen.

Specialität:

Küchenmöbel in ächt amerik. Birch-Pine-Holz, naturlackirt, mit und ohne
Majolika-Einlagen. Ich lasse die Küchenmöbel in meinen eigenen Schreiner-
Werstätten mit electricischem Maschinenbetrieb und Lackirer-Werstätten
selbst anfertigen, wodurch ich in der Lage bin, nur ganz gediegene und saubere
Arbeit zu liefern. — Auf Wunsch werden Küchenmöbel nach besond. Zeichnungen
und Maßen jederzeit hergestellt.

Ich habe stets 15-20 complete Garnit. Küchenmöbel auf Lager, daher größte Auswahl am Platze.

Man beachte meine Schaufenster.

406

Conrad Krell, Taunusstraße 13.
Spec.-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

ist
Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufactur.
9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.
Beste zu jedem Preis. 185

Darmstädter Möbel

sind heute tonangebend.

Nicht allein der hübschen Formen, sondern auch der Gediegenheit und Auswahl, sowie des billigen Preises wegen.
Dafür ist heute Darmstadt im ganzen Deutschen Reich und weit über dessen Grenzen hinaus bekannt und wird
täglich von Interessenten aus Nah und Fern besucht.

Verlobte kaufen daher keine Ausstattung, ohne vorher die grossen Ausstellungs-
gebäude der
Darmstädter Möbelfabrik

Grossh. Hessische Hofmöbelfabrik

Darmstadt

Centrale: Heidelbergerstrasse 129,
Fabrik: Weinbergstrasse 44,
Lager: Weinbergstrasse,
Filiale: Rheinstrasse 39.

Filiale:

Frankfurt a. M.
Kaiser-Wilhelm-Passage,

Sehenswürdigkeit I. Ranges,
bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands

besichtigt zu haben.

160 Zimmereinrichtungen stets lieferbar vorrätig.
Es sind compl. Einrichtungen v. 1000-15,000 Mk. einschl. der Küche in
wirklichen Wohnräumen

ausgestellt. Als Ausstellungslokalitäten dienen zusammen 8 Läden mit 20 Schaufenstern und 6 vollständigen Etagen.

Streng feste Preise.

Alles offen ausgezeichnet.

10-jährige Garantie.

Freie Besichtigung ohne Kaufzwang.

Kostenvoranschläge und Möblierungspläne gratis.

Francolieferung nach allen deutschen Bahnstationen.

Man verlange Offerte und Preisliste.

Sonntags geöffnet von 11 bis 1 Uhr.

(Man.-No. F 12574) F 10

Gelegenheitskauf.

Große Betten m. A. unbed. Federn, Obers.
Unterbett u. Kissen zus. 11 1/2 Mk. Brauchb.
Hotelbetten 17 1/2 Mk. Rothe Ausstattungs-
betten 22 1/2 Mk. Nichtversch. zahlte Betrag retour.
Preis! gratis. (Man.-No. L 4055) F 4
A. Hirschberg, Leipzig 36.

Strohjacke

von 5 Mark an in allen
Größen vorrätig. Tel. 2823.
Philipp Lauth, jetzt Bismarckstr. 33.

Ich erkrankte d. Ursache der

Zuckerkrankheit

und heilte mich selbst durch Be-
seitigung der Ursache.

Andres, Braunschweig.

Ankunft kostenfrei durch Andres, Mainz,
Frauenlobstraße 30, 1.

Möbelpolitur

zum Selbstgebrauch,
nachweislich bestes Fabrikat der Gegenwart, leicht
zu handhaben für Jedermann. Zu haben in
Flaschen 1.- u. 1.50 Mk. in der

Drogerie Sanitas, neben der
„Walthalla“,
Joh. Apoth. Hassencamp, Wiesbaden.

Fr. Leykauff,

Bleidenstrasse 22,

Frankfurt a. M.**Zurückgesetzte
Vorhänge,
Rouleaux u. Bettdecken.**

(F. & 1293/1 g) F 126

Paul Ullrich
aus Solingen,**Specialgeschäft**

bester Solinger Stahlwaren und Schußwaffen.

Reichh. Auswahl in

Tischmessern, Gabeln, Löffeln, Tranchirmessern, Scheren, Taschenmessern, Rasirmessern m. Zubehör, Haarschneidemasch., „Vollstreund“, à Wt. 5.50. Spez.: Apparate zum Selbst-Rasiren, compl. mit Streichriemen, Pinsel, Seiden u. Seife, v. Wt. 3.30 an. **Reelle Preise!**

Schleifen und Reparaturen gut und billig.

Wiesbaden,
Mauritiusstraße 3.**Billets nach dem Süden,**

Italien, Riviera, Orient, Aegypten, Nil Touren.

Einfache, Retour- und Rundreisekarten. Combinirte Eisen- und Dampfer-Billets. — Schlafwagen-Billets. — Schweizer General-Abonnements. Italienische Rundreise-Billets. — Gepäckbeförderung als Fracht-, Eil- u. Passagiergut. — Creditbriefe, Lire, Francs etc. stets vorrätig.

Universal-Reisebureau J. Schottenfels & Co.,
Theater-Colonnade 29-31.Das Reisebureau **Schottenfels** ist in Wiesbaden die **alleinige** Vorverkaufsstelle für Eisenbahn-Billets der Kgl. Preuss. Staatsbahn und der Intern. Eisenb.-Schlafwagen-Ges.

3537

**Zur Confirmation
schwarze und weisse Stoffe**in grosser Auswahl
zu äusserst billigen Preisen.**A. Schwarz,**

45 Kirchgasse 45.

Ecke Mauritiusplatz. 538

**EUTRICHOL**Haarkrankheiten,
Schuppenbildung,
Haarausfall

verschwinden sofort beim Gebrauch von Eutrichol.

Hergestellt nach ärztlicher erprobter Angabe im
chem. Labor. Dr. Walter Peters, München.
Luisenstrasse 41. (M 1412) F 126Zu haben bei **Fr. Hausmann**, Burgstrasse 3. à Mk. 3.— die Originalflasche.**Julius Mollath,**

Schulberg 2.

Fernsprecher 364.

Michelsberg 21.

Empfehle mein Lager in Porzellan, Glas, Steingut, Steingut- und irdenen
Waaren in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen.Gleichzeitig mache auf einen Posten in Porzellanfiguren, sowie Steingutvasen,
Kumpen, Biersevicen etc. etc. aufmerksam, da ich damit mein Lager räumen will und deshalb
diese Artikel sehr billig abgibt. 349

Sommerfrische

Taunusblick,

Station Chausseehaus bei Wiesbaden,

empfehlte seine **Saal-Lokalitäten zur Abhaltung
von Festlichkeiten aller Art.****A. Meier.** 401**Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt**

in Berlin, Kaiserhofstr. 2.

Öffentliche Versicherungsanstalt, gegründet 1838.

Renten- und Kapitalversicherungauf den **Lebensfall**, zur Erhöhung des Einkommens, zur Altersversorgung und zur Sicherstellung der Mittel für **Aussteuer, Studium und Militärdienst**. Auf Wunsch portofreie Uebersendung der Renten ohne **Lebenszeugnis** an volljährige Mitglieder innerhalb Deutschlands. Vertreter: **H. von Ehrenberg** in **Coblenz**, Kurfürstenstrasse 49. **Feller & Gecks** in **Wiesbaden**, Langgasse 49. F 65**Billig und
gut!**300 ff. **Cigarillos** wie Abbildung, ohne Papierumblatt, mit Sumatra- und Java-Decke und guter bis feinsten (Havana-)Einlage, in eleganten Holzschüthen verpackt, versende für den spottbilligen Preis von nur 5 Mk. franco per Nachn. 40 gute Cigarren und Cigaretten zur Probe und ein interessantes Buch füge ich der Sendung gratis bei.
Garantie: Umtausch oder Rücknahme.**P. Pokora, Cigarrenfabr.,** Neustadt (Weßpr.), E. 186.**Knaben-Anzüge,**

vorteilhafteste, gesündeste Bekleidung

für jede Jahreszeit,

eisenstark, praktisch und elegant.

Reparaturen jederzeit tadellos und billig.

Man verlange ausführlichen illustr. Katalog. 409

Alleinverkauf: **Franz Schirg**, Webergasse 1.
Telephon 2161.**Der Wiesbadener Kohlen-Consum,**

Inh. Heinrich J. Mulder.

Schillerplatz 1, Fernsprecher 2557.

empfehlte stets anerkannt beste Qualitäten zu den billigsten Consum-Cassa-Preisen
Zuvorkommende Bedienung. 129**Wanderer-Räder**mit **Doppelübersetzung, Freilauf und Rücktrittbremse** haben sich in der verflossenen Saison hervorragend bewährt und sind speciell ihrer unbestritten grossen Vortheile wegen für gebirgiges Terrain sehr geeignet.

Vertreter:

Carl Kreidel, Mechaniker, Webergasse 36. 541**„Perle von Rüdesheim“**

hochfeiner Tafelliqueur.

Rüdesheimer Liqueurfabrik, Rüdesheim a. Rh.

Zu haben in Wiesbaden bei:

C. Acker Nachf., Gr. Burgstr.**W. H. Birek, Oranienstrasse.****Ch. Kelper, Webergasse.****C. W. Leber, Bahnhofstr.****O. Siebert, Marktstrasse.****P. Quint, Marktstrasse.****Ahr-Rotweine,**garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die Ware nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. **Proben gratis u. franco**, Gebr. Roth, Ahrweiler Str. 155. F 104**Tag für Tag,**

regelmässig genossen, bilden nachstehende durchaus reinschmeckenden und gutbekömmlichen Cacaos ein ebenso nährendes als die Gesundheit förderndes Getränk.

Cacao vero 1/2 kg. 3 Mk.**Cacao Fortuna** 2**Cacao Juno** 2.40**Cacao Apollo** 1.60**Hartwig & Vogel, Dresden-A.**
Nur in Packungen, die unsere Firma tragen, erhältlich. F 522
Vertreter **Louis Jacobs**, Agenturen,
Stiftstrasse 11. Telephon 2974.**„Drei Könige“**, Marktstr. 26.
Neu renovirtes Vereinslokal noch für einige Abende frei.**Buchen- u. Eichen-Brennholz**
geschnitten und gespalten, per Centner Mk. 1.25
frei Haus empfiehlt 510**M. Cramer,**

Telefon 2345. Feldstrasse 18.



Kirchgasse 46. **Hamburger Engros-Lager.** Kirchgasse 46.

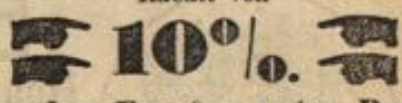
S. Blumenthal & Comp.

Unser

Inventur-

Räumungs-Verkauf

beginnt Montag, den 2. März, und endet Samstag, den 7. März.

Futterstoffe.	Baumwoll-Waren.	Weiss-Waren.	Schürzen und Röcke.
Jaconett , ca. 100 cm breit, in versch. Farben Mtr. 25 Pf. Taillencöper , ca. 80 cm breit 22 Pf. Taillencöper , ca. 100 cm breit, in allen Farben . 35 Pf. Reversible , zweiseitig, gemust., ca. 80 cm breit . 28 Pf. Reversible , zweiseitig, gemust., ca. 100 cm breit . 39 Pf. Orleans , couleur, g. Qual. . 35 Pf.	Hemdentuch Mtr. 18, 25, 32, 35 bis 70 Pf. Luisianatuch Mtr. 35, 40, 45, 50 bis 70 Pf. Hemdentuch , 130 cm breit, Meter 75 und 85 Pf. Bett-Damast , 130 cm breit, Elsässer Ware Mtr. 90 Pf. Rouleaux - Cöper in allen Breiten, vorzügl. Waare von 45 Pf. Blousen - Stoffe in grosser Auswahl, schöne Dessins von 34 Pf.	Handtücher , Angendrell, ca. 50/110, gesäumt, m. zweimal Band, mit jedem Buchstaben, per 1/2 Dtzd. . . . 3.25 Wischtücher , gesäumt, m. Band, ca. 50/50 cm gross, per 1/2 Dtzd. 75 Pf. Küchenhandtücher , kräftige Waare, ca. 60/75 cm, gesäumt, m. zweimal Band, enorm billig, per 1/2 Dtzd. 1.90 Gerstenkorn-Handtuchstoffe , gute Qualität, in Abschnitten v. 7 Mtr., p. Coupon 2.50 Einzelne Tischtücher , Servietten und Gedecke sehr preiswerth.	Zierschürzen . . . Stück 25 Pf. Hauschürzen 38 Pf. Hauschürzen mit Latz und Träger . . . 65 Pf. Hauschürzen aus gutem, waschbarem Siamosenstoff, mit Latz u. Träger, völlig weit 1.00 Ein Posten Kinderschürzen , statt 2.50, 2.00, 1.50 Stück 75 u. 50 Pf. Baumw. Anstands Röcke in schöner Ausmusterung Stück 1.90. Moiré-, Tuch- und Lüster-Röcke enorm billig.
Handschuhe.	Strümpfe.	Cravatten.	Teppiche u. Gardinen.
Ein grosser Posten Damen-Handschuhe enorm billig. Sortiment I . . . 3 Paar 65 Pf. Sortiment II . . . 3 Paar 95 Pf. Sortiment III, imit. Leinen, zwei Druckknöpfe . . 3 Paar 1.25 Glacé-Handschuhe (ohne Garantie). Serie I, coul., 2 D.-Knöpfe, Paar 95 Pf. Serie II, coul., 2 D.-Knöpfe, Paar 1.25	Serie I, schwarz, engl. lang, 3 Paar 90 Pf. Serie II, schwarz, engl. lang, 3 Paar 1.05 Serie III, geringelt, engl. lang, 3 Paar 1.25 Herren-Socken , geringelt, 3 Paar 1.00 Unterzeuge. Reformbeinkleider für Damen und Kinder. Grosse Auswahl. — Billigste Preise.	Plastrons , Serie I, Stück 40 Pf. Plastrons , Serie II, Stück 55 Pf. Plastrons , Serie III, Stück 75 Pf. Diverse Cravatten , Serie IV Stück 25 Pf. Damen - Cravatten und -Schleifen im Preise bedeutend reducirt. Taschentücher in Leinen, Halbleinen und Batist.	Beste Gelegenheit, den Bedarf für den bevorstehenden Umzug gut und billig zu decken. Trotz billigster Verkaufspreise gewähren an diesen Tagen noch einen Rabatt von  10%. Einzelne Fenster unter Preis. Tischdecken. Rouleaux.
Seidenwaren.	Damen-Wäsche.	Tapisserie.	Festons u. Spitzen.
Damasse , schw. reine Seide, Mtr. 1.40 Blousenseide , carrirt u. gest. 1.30 Gloria , 120 Ctm. breit . . 2.00 Reste und Abschnitte ausserordentlich preiswerth. Damen-Blousen , nur Neuheiten der kommenden Saison. Grosse Auswahl — staunend billig.	Auf unsere bekannt billigen Preise gewähren einen Rabatt von  10%. Trüb gewordene Wäsche , sowie einzelne Restbestände bedeutend im Preise reducirt.	Zurückgesetzte Artikel und einzelne Modelle staunend billig. Korb- u. Holzwaren , Bambus- und Congo-Möbel. Lederwaren , Koffer, Hand- u. Anhängetaschen Portemonnaies. Schultaschen , Schulranzen enorm preiswerth.	Eine grosse Parthie Festons in Mull, Cambric und Madapolame in allen Breiten aussergewöhnlich billig. Spitzen - Reste und Abschnitte weit unter Preis. Corsets. Grosse Auswahl, enorm billig. Reform-Corsets.

Auf sämtliche hier nicht aufgeführte Preise, ausser Näh-, Strick-, Stick- u. Häkel-Garne, sowie Stickseiden, gewähren wir während dieser Zeit einen Rabatt von **10%**, welche an den Cassen in Abzug gebracht werden.

In dem Souterrain unseres Lokals

sind grosse Posten zurückgesetzter Waren, Reste und Abschnitte jeder Art ausgelegt, die im Preise bedeutend **reducirt** sind und **enorm billig** verkauft werden.

Hierauf erlauben wir uns, ganz besonders aufmerksam zu machen.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 101. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 1. März.

51. Jahrgang. 1903.

Zum Besten des „Künstlerheim“ (Krankenkasse für Deutsche Bühnen-Angehörige) Dienstag, den 3. März, in allen Sälen des Casinos, Friedrichstrasse: **Gesindeball.**

Im kl. Saal: **Sectstube.** Im Ecksaal: **Wachtstube u. Polizeigefängnis.**

Im Seitensaal:
Gesinde-Vermiethungs-Bureau und Löwenbude
(mit überlebensgroßem, nubischen Colossal-Löwen).

Im grossen Saal:
Tombola. Vorträge und Aufführungen aus allen
Gebieten der dramatischen Kunst.

In allen Räumen:
Massen-Aufgebot der Gesindeball-Polizei.

Dienstbücher (Eintrittskarten) à 4 Mk. sind zu haben im Bureau des
Residenz-Theaters u. in den Reisebüreaux der Herren Schottenfels & Co.
Colonnaden) und L. Engel (Wilhelmstrasse). F 481

Das Comitee:

Cläre Albrecht (Res.-Theater). Hanna Arnstadt (Königl. Theater).
Maria Cordes (Königl. Theater). Marie Doppelbauer (Königl.
Theater). Olga Edelmann (Königl. Theater). Grete Egenolf
(Königl. Theater). Käthe Erholz (Resid.-Theater). Ida Hanger
(Königl. Theater). Claire Krona (Resid.-Theater). M. Leffler-
Burckard (Königl. Theater). M. Mosel-Tomschick (Königl. Theater).
Luise Müller (Königl. Theater). Alice Rauch (Dir., Resid.-Theater).
Auguste Santen (Königl. Theater). Ina Schwartz (Königl. Theater).
Marie Sedlmair (Königl. Theater). Mary Spieler (Resid.-
Theater). Else Tillmann (Resid.-Theater). Anna Triebel
(Königl. Theater). Margarethe Ulrich (Königl. Theater).
Luise Willig (Königl. Theater).

Arbeits-Ausschuss:

Otto Kienschner (Resid.-Theater). Rudolf Bartak (Resid.-Theater).
Paul Otto (Resid.-Theater).

Israelitische Cultusgemeinde.

Diejenigen Gemeindeglieder, welche ihre bisherigen

Synagogenplätze

für das Jahr 1903/04 zu behalten wünschen, wollen dies bei dem Rentanten unserer
Gemeinde, Herrn Benedict Straus, Emserstrasse 6,
bis zum 22. März l. J.

schriftlich oder während der Büreaustunden persönlich anmelden, da andernfalls nach
diesem Termin über diese Plätze anderweitig verfügt wird. F 320
Wiesbaden, den 1. März 1903.

Der Vorstand
der israelitischen Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Große Wein-Versteigerung.

Dienstag, den 3. März cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr beginnend,
versteigere ich anstelle Auftrags wegen Geschäftsaufgabe

1 Stiftstraße 1:

Circa 1600 Flaschen

(Hardt-, Roth-, Mosel- und Rheintweine)

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Verabreichung von Proben finden während der Versteigerung statt.

Heinrich Brinitzer,

Auctionator und Taxator, Schwalbacherstr. 51.

Hotel-Restaurant

„Zum Friedrichshof“.

Dem verehrten Publikum zur Mittheilung, dass soeben das weltberühmte

Salvator-Bier

der Paulaner-Brauerei — München
(zum Salvatorkeller — vormals Gebrüder Schmederer — Zacherlbräu)

eingetroffen ist und zum Ausschank kommt. 610

Ich mache ganz besonders darauf aufmerksam, dass ich für Wiesbaden
den **Allein-Ausschank** dieses unter dem Namen

„Salvator“ bekannten und dazu alleinig berechtigten Bieres habe.

Aug. Bökemeier.

Chemiker Dr. phil. Ernst Landmann, Inhaber der 1897
selbst gegründeten Firma
Dr. B. Landmann, Berlin 55,
fabricirt — der Härte der Metalle entsprechend — die besten Putz-
mittel in 4 verschiedenen Prima-Qualitäten und liefert dieselben nur
in Originalpackungen zu 10 und 20 Pf. (je nach Dose 50 und 100 Pf.).

Dr. Landmann's Silber-Putzpulver
— giebt Silber- u. Goldgegenständen prachtvolle Politur.
Dr. Landmann's Hanne-Putzpulver
— erzielt bei Metallgl., Blech u. dauernden Spiegelglanz.
Dr. Landmann's Vitriol-Putzpulver
— wirkt schnell wie der Blei auf Kupfer, Messing, Blech etc.
Dr. Landmann's Messer-Putzpulver
— macht schone blank polirte Messer, Gabeln etc.

Meine gründliche, wissenschaftliche Bildung, mein Verstand, mein
Ehrgefühl garantiren für eine gleichmässige, tadellose Waare, wie sie sonst
nicht gegeben werden kann. Der bessere, gewissenshafte Kaufmann wird
bemüht sein, das Beste für seine verehrte Kundschaft zu führen und wird
dieser in erster Reihe meine echten Präparate anbieten. Dagegen warne
ich vor der Abgabe anderer Mittel, unter meinem Namen und wollen Sie
die an Stelle meiner echten Marken vorgegebenen, oft warm ange-
bieten werthlosen Ersatz-Mittel energisch zurückweisen u. ev. im
nächsten besseren Geschäft mit Dr. Landmann's echte Präparate
einkaufen. — Meine echten Präparate sind durch Aufdruck meines
Namens u. Namenszuges leichtig geküht und daher sofort erkennlich.

(M. No. B. 8266) P 11

Weibler's Heilpelotte!

Patente der Heilpelotte in allen Culturstaaten

Weibler's Heilbruchband

Sattler C. Fuhr,
Ruisenstraße 14.

Internationales Bandagen-Geschäft **Z. Weibler,** Wiesbaden, Nieblstraße 2, 3.

Märzenbier

aus dem Königl. Hofbräuhaus München.

Alleiniger Ausschank:

Hotel u. Restaurant Grüner Wald,
Schlossplatz.

Wirthschafts-Eröffnung.

Einer geehrten Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Mit-
theilung, daß ich

Gäbe der Gneisenau- und Westendstraße

daß

„Gasthaus zum Gneisenau“

eröffnet habe.

Zum Ausschank bringe ich das allseitig beliebte Bier der Wiesbadener
Kronen-Brauerei. Empfehle reine Weine erster Firmen, gute bürgerliche Küche zu
mäßigen Preisen.

Indem ich bitte, daß mir bei meinen bisherigen Unternehmungen entgegen-
gebrachte Vertrauen auch in meinem neuen bewahren zu wollen, sichere ich beste und auf-
merksame Bedienung zu.

Hochachtung

Frau Marie Hardt, Wwe.

Es ist ein frisches **Ei** für Gesunde u. Kranke

das denkbar beste Nahrungsmittel.

Weitgehendste Garantie für tadellos frische und gesunde Eier bietet die
Molkerei-Genossenschaft Schmidham, E. G. m. b. H. Um ihren titl.
Abnehmen die sichere Garantie zu bieten, dass sie beim Einkaufe auch wirklich ihre
hochprima Trinker erhalten, hat genannte Genossenschaft die Schutzmarke
„Ei mit Pfeil“ zur gerichtlichen Eintragung angemeldet. Die Schmidhamer Genossen-
schafts-Eier werden von jetzt ab sämtlich mit diesem Waarenzeichen abgestempelt und
sind in Wiesbaden bei folgenden Firmen zu Original-Tagesspreisen zu beziehen:

Friedrich Gro 1, Goethestrasse 18, Ecke Adolfsallee.
Dr. Küster & Reimund, Kuranstalt.
Louis Lendle, Stiftstrasse 18.
Jos. Welkner, Butter- und Eierhandlung, Marktstrasse 8.

Bekanntmachung.

Montag, den 2. März 1903, Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, soll das zu dem Nachlasse des Wagnermeisters **Vierbrauer gehörlige Wagner-Werkholz und Werkzeug** aller Art versteigert werden.

Der Anfang wird am Lagerplatz an der Vierstädterstraße (hinter der Wilhelmshöhe) gemacht. F 812

Sonnenberg, den 25. Februar 1903.

Der Ortsgeschäftsvorsteher:
Schmidt.

Kaiser-Panorama.

Ausgestellt vom 1. bis 7. März:
Zweite Reise in malerischen Kärnten.
Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Bäder-Verband.

Beehren uns, zu unterm am Sonntag, den 1. März, im Saale „Zum Burggraf“ stattfinden

Tanzfränzchen

mit Unterhaltung

ein verehrliches Publikum, sämtliche Kollegen, Freunde und Gönner freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Anfang 4 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr

Wiesbaden.

Sangsprigen-Abteilung II.

(Heberlandfeuerwehr.)

Zur Feier unseres 55-jährigen Bestehens findet Sonntag, den 8. März er., Abends 8 Uhr, in der Männerturnhalle, Blatterstraße 16, eine

Abendunterhaltung

mit darauffolgendem Ball statt.

Wir laden hierzu die Mitglieder der Abteilung nebst ihren Angehörigen, sowie alle Feuerwehr-Kameraden und Freunde der Abteilung ergebenst ein. 614

J. A.:

Die Commission.

Stemm- und Ring-Club**„Einigkeit“.**

Kommenden Sonntag, den 8. März, begeben wir unsere diesjährige

Frühjahrs-Veranstaltung

verbunden mit Tanz,

athletischen und theatralischen Aufführungen im Saale des „Turn-Vereins“, Hellmündstr. 25, wozu wir Freunde, sowie Sportgenossen herzlich einladen.
Der Vorstand.

Anfang 4 Uhr.

Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Central-Verein deutscher Küfer

(Filiale Wiesbaden).

Samstag, den 7. März, Abends 8 1/2 Uhr, findet das

2. Stiftungsfest

mit Verloosung

in der Turnhalle, Hellmündstraße, statt.

Mitglieder und Gönner des Vereins laden herzlich ein.

Der Vorstand.

Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Musikwerke, Zithern,

Operngläser und Regulateure zu jedem annehmbaren Preise abzugeben.
Emil Melchior, Uhrmacher u. Goldarbeiter,
Röderstr. 11, direct an der Taunusstr.

The Berlitz School of Languages

Rheinstrasse 18, Part.

Sprachlehr-Institut. — Oberleitung: Prof. M. D. Berlitz.

Die Berlitz School unterrichtet ausschliesslich **Erwachsene** (Herren und Damen) in ihrer eigenen Behausung oder in den Schulräumen. Nur vorzügliche Lehrer und Lehrerinnen der **betreffenden Nation**, die nach unserer Methode sorgfältig ausgebildet sind.

Unterrichtszeit: Von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Abends.

Unterrichtsmittel: Das Concrete durch Anschauung, das Abstracte durch Ideenverbindung, die Grammatik durch Beispiele.

Grundsätze: Ausschliesslicher Gebrauch der zu lernenden Sprache und direkte Verbindung des Gedankens mit den Ausdrücken derselben ohne Zuhilfenahme der Muttersprache. Von der ersten Stunde an hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er erlernen will.

Keine Uebersetzung. Gründe: 1) Zeitersparnis. Bei den Lehrmethoden, die sich der Uebersetzung bedienen, wird der grösste Theil der Unterrichtsstunden zu Erklärungen in der Muttersprache des Schülers verwandt, so dass dieser nur sehr wenig die fremde Sprache hört, was ganz unzweckmässig ist. 2) Diejenigen, die nach einem Uebersetzungs-System studiren, werden niemals den Geist der fremden Sprache erfassen, noch in ihr selbst denken können; sie denken vielmehr zunächst das, was sie sagen wollen, in der Muttersprache und suchen dann mühsam für jedes Wort derselben eine deckende Bezeichnung in der fremden Sprache, wodurch, abgesehen von dem entstehenden Zeitverlust, nur ein verstümmelter Ausdruck des Gedankens zu Stande kommen kann.

Weitere Ausführungen sind in den gratis ausgegebenen Prospecten zu finden. Ferner stehen gedruckte Empfehlungen hervorragender Pädagogen und Anerkennungen unserer Schüler, welche zum Theil den ersten Gesellschaftskreisen angehören, zur Verfügung, die aus eigener Erfahrung die vorzüglichen Resultate unseres Unterrichts bezeugen.

Unterricht einzeln und in kleinen Klassen.

Besondere Zirkel für Herren und Damen für Litteratur und Handels-correspondenz.

Samstag, den 7. März 1903, Abends 8 Uhr,
im Saale der Loge Plato, Friedrichstrasse 27:

Lieder-Abend von Eduard Habich, Concertsänger,

unter Mitwirkung von Fräulein Marie Habich, Pianistin.

Am Clavier: Herr Arthur Wolf, Kapellmeister.

Programm:

Schubert: Rückblick, Die Krähe, Der Wegweiser, Liebesbotschaft. **Claviervorträge:** **Chopin:** Nocturne, F-moll op. 55 No. 1. **Grieg:** Norwegischer Brautzug. **Schumann:** Der arme Peter, Du bist wie eine Blume, Frühlingsfahrt. **Claviervorträge:** **Schubert:** Impromptus, As-Dur op. 42 Nr. 2. **Liszt:** Rhapsodie hongroise No. 4. **Liszt:** Es muss ein Wunderbares sein. **Wolf:** Gesang Weylas. **Strauss:** Ich trage meine Minne. **Born:** Auf Wiederseh'n. **Schumacher:** Stelldichein. **Massenet:** Holdes Bild aus Herodias.

Eintrittskarten: nummerirt, Sitz 4 Mk., nummerirt, Platz 3 Mk., unnummerirt, Platz 2 Mk., sind vorher in den Musikalienhandlungen von Wolf, Wilhelmstrasse 30, Ernst Schellenberg, Gr. Burgstrasse 9, Franz Schellenberg, Kirchgasse 83, L. Ernst, Nerostrasse 1, und Abends an der Kasse zu haben.

Uebersetzung und Vervielfältigung.

Ständiges Bureau für Schreibmaschinen-Arbeiten.

R. Stritter, Röderstrasse 14.

Schreibmaschinen-Gelegenheitskäufe.
Verleihung. Unterrichtsschule. Büreamöbel.
Niederlage der berühmten **UNDERWOOD-Schreibmaschine**, beste der Welt!
Schreibmaschinen-Papiere und Zubehör.
Director Import der feinsten Thees. 602

Restaurant Cannhäuser,

Bahnhofstrasse.

Zur Salvatorzeit gelangt von heute ab das dem Salvator vollkommen gleichwertige Bier aus der Freiherlich von Tucher'schen Brauerei A.-G. Nürnberg, genannt

Tucher-Special,

zum Auskanten. Reichhaltige Abendkarte.



Schutzmarke der Brauerei.

H. Krug,

früher Restaurant Christmann.

Haararbeiten,

Stöpfe, Scheitel, Herren-Toupetts, Perrücken u. s. w.

fertigt unter Garantie für Naturähnlichkeit insofern Ersparnis der Ladenmiete zu billigen Preisen.

Specialität elegante Herren-Toupetts.

Peter Hebauf, Damen-Griseur,
50, Webergasse 50.

Marktstraße 23,

vis-à-vis dem „Hotel Einhorn“.

Beleuchtungs-Körper

aller Art f. Gas u. elektr. Licht zu enorm billigen Preisen. Feines Fabrikat, modernste Ausführung.

H. Brandstätter, Installateur.

Rein Laden. Grobke 1 St.



kauft man am besten im

Wiesbadener Bettfedern-Haus,

Manergasse 15,

einziges Specialgeschäft am Platz.

Graue Federn 25, 50, 90 1.25, 1.60, 1.90.

Weisse Federn 2.25, 2.75, 3.—, 3.50, 4.25 Mk.

Daunen 2.75 bis 6.— Mk.

Fertige Betten 1.40, 2.—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 6.50 Mk.

Fertige Deckbetten 6.50, 8.50, 10.50, 12.50, 14.50, 17.— Mk.

Gedächtnis aller Art zu enorm bill. Preisen

Marktstraße 23, 1, vis-à-vis dem Hotel Einhorn.

Wieder eingetroffen

die neuen

Jacket-Costumes

per Stück

24

Mk.

J. Bacharach.

St. G. u. d. St. Joh. g. v. p. Herberstr. 9, P.

Eisenplatz 1a, 2 St. Thoreingang.

0000000000000000000000009 |

Auf wiederholten Wunsch gelangt von heute ab neben dem beliebten dunklen, auch wieder

Helles Münchener Mathäserbräu im **Hotel Einhorn**, Markstrasse 32.

zum Ausschank. Mathäserbräu, das beliebteste Bier Münchens, hat in seinen Mathäserhallen einen Ausschank von über 100 Hektoliter pro Tag.

Heute und morgen von 10 Morgens ab die vorzögl. **Nürnberger Bratwürstchen mit Kraut à Portion 25 Pf.** (Nürnberger Bratwürstgütle).

Matulatur das Ries 50 Pf., der Centner Mk. 4.— zu haben im Tagblatt-Verlag.

Für Brantleute! Complete hochlegante Küchen-Einrichtung, modern, 150 Mk., sowie alle sonst. Holz- und Metallmöbel empfiehlt in solider und eleganter Ausführung zu niedrigen Preisen **Möbelfabrik Georg Kilsbomen**, Marktstrasse 5.

1 1/2 Millionen Mk. sind in einem Loos zu gewinnen. Jedes Loos mindestens ein Treffer. Der kleinste Treffer beträgt mehr als der Einzahlung, daher bei Auslosung kein Risiko. Keine Klassenlotterie, keine Serien- oder Rollenlose. Gelegl. erlaubt! Kein Scheitern! Jeder überzeugt sich erst und verlangt Prospekt. **Stefan Schuster**, aus No. 658, Berlin O. 17. (E. H. 4588) F 151

Musikwerke, Zithern, Operngläser und Regulateure zu jedem annehmbaren Preise abzugeben. **Emil Melchior**, Uhrmacher u. Goldarbeiter, Rüderstr. 41. direct an der Tannustr.

Opern-Texte pro Bändchen von 20 Pf. an empf. d. **Nassauische Central-Buchhandlung** Ges. m. b. H., vorm. Lützenkirchen & Brücking, Wiesbaden, Webergasse 16.

Schwache Augen werden nach dem Gebrauch des Tyroler **Euzian-Brannweins** sehr gestärkt. Fl. 1.50 und 2.50 Mk. **Parf. u. Drogerie Backe & Esklony**, gegenüber dem Kochbrunnen.

Kleiderbüsten in allen Größen zu Fabrikpreisen. **Academie Rheinstraße 59.**

Gartendünger für Obstbäume, Gemüse, Kartoffeln, Zimmerweise und im Anbruch, offeriert **Carl Ziss**, Grabenstr. 30 u. Nebengasse 31.

Frische dicke Kronen- Trübsen 70-75 St. 4.50 Mk. franco, je 10 Bld. allert. frische Naturbutter 7 Mk. franco, je 10 Bld. allert. naturrein. Bienen-Blutwachs 5 Mk. franco. p. Bismarck. verf. **Herm. Neumann**, Monastergasse 17 via Breslau O. 6. F 127

Apfelwein, naturrein, glanzhell, haltbar. Engrosverkauf der berühmten grössten Apfelweinkelterei von **Gebr. Freylen**, Frankfurt-Sachsenhausen. 616

Apfelwein Fl. 27 Pf., bei 12 Fl. 25 Pf. do. la Fl. 30 Pf., bei 12 Fl. 28 Pf. Speierling Fl. 34 Pf., bei 12 Fl. 32 Pf. Borsdorfer Fl. 45 Pf., bei 12 Fl. 40 Pf. **F. A. Dienstbach**, Herderstrasse 10.

Jedermann, der probirt, ist entzückt v. meiner süßen **Crème-Butter**. **Maisch Nachf.**, Wolfenbüttel, Marktstr. 23.

Breißelbeeren, Jwetischen in Gfira, Salz, Garnier, Gfira, Cent-Gurken, Perlzwiebeln, Delicatez-Sauerkraut empf. in nur prima Qualität. **C. Weiner**, Conterpern-Stradit, Rauerstrasse 17.

Raummangels wegen sofort 2 Logirzimmer-Einrichtungen, gemeist ganz neue Möbel, zu verkaufen: 8 Betten, 3 Waschtische, 2 Desks, 2 Kleiderdränke, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Tisch-Sopha, Tisch mit neuer Decke, Teppich, 4 Bettvorlagen, 1 Paravent, 2 Spiegel, Stühle, Garderobekasten, Leuchter, Waage u. i. m. preiswerth. **Bueller**, Luxemburgstr. 7, 1.

Leset Alle! Herren-Anzüge merd. u. Gar. u. Maß angef. Sol. 4 Mk., Ueberz. 9 Mk., Röde gewendet 6 Mk., sowie getr. Kleid. ger. u. rep. bei **H. Meier**, Herrnschm., Luitpoldstr. 6. Reichs. Post-Koll. a. D.

Dr. Erwein's Nachf. Dr. med. Assmann, homöop. Arzt, Mainz, Fischthorplatz 13. Sprechstunden an Wochentagen: von 10-12, 2-4 Uhr, Sonntags nur von 9-11 Uhr.

Schönstes Andenten ist immer ein lebensgroßes Porträt, ausgeführt künstlerisch und in getreuester Ähnlichkeit nach jeder Photographie in Zeichnung und Del. Billige Preise. Rdb. bei **Herrn Verleger Dr. R. Maurithusstr. 7.**

Gefittet, gebohrt, genietet wird: Glas, Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art, fehlendes ersetzt (Werkzeug feuerfest, in Wasser haltbar), sowie trüb gew. Figuren arbeitsl. arbeitsl. Luitpoldstr. 2, 1. **Uhlmann**.

Nebenverdienst. Einige Strickmaschinen zu verleihen oder zu verkaufen mit dauernder Arbeit. Anfert. daf. Marktstrasse 6. Rura u. Wollwaren. **Gartenarbeit** wird gut u. billig ausgeführt. **Wehner**, Gärtner, Römerberg 29.

Massagen, Wasserkuren, Einreibungen. à Prozedur 1 Mk. übernimmt bei sorgfältigster Ausführung **F. Krick**, Arzt, gopr. Massour, 16 Hüfnergasse 16. Beste Empfehlungen v. H. A. Ärzten u. Professoren.

Schmudfedern und Spitzen. Wäscherei u. Färberei. Begründet 1881. **M. Sommerlad-Dienstbach**, Neua. 18-20.

Bücher-Revisionen, Bilanzen, Steuer-declarationen, Nach- u. Beitrag von Geschäftsbüchern etc. befragt erfahrener Buchhalter in seinen freien Stunden discret. Offerten sub **M. 199** an den Tagbl.-Verlag.

Wiesbadener Dampfwäscherei **E. Plümacher & Co.**, Dohheim b. Wiesbaden, Tel. 771, übernimmt Hotels-, Pensionen- u. Privatwäsche. Prompte Bedienung, kostenloser Abholung u. Lieferung. Man verlange Preisliste.

Polster-Arbeiten in Möbeln und Betten, sowie Decorationen werden sauber und billig ausgeführt. **David**, Aufstiegsstr. u. Benl. Sondernstr. 7.

Darlehen! Geld für alle Zwecke an Jedermann. **A. Lüthke**, Berlin W. 64. Markt.

Nestkauf. ca. 40,000 Mk., auf 4000 Mk. auf Abrechnung einer 1. Hypothek (Rheingau) gesucht. Offerten von Selbstdarleibern unter **J. K. 4000** hauptpostl. Wiesbaden.

8000 Mk. sind von Selbstdarleibern auf's Land auszul. Off. L. W. 20 hauptpostl. Wiesb.

Kohlengeschäft z. verk. unter den günstigsten Bedingungen. Reflectanten müssen mindestens über 15,000 Mk. Baarmittel verfügen. Das Geschäft ist hier sehr gut eingeführt und bietet die besten Vorbedingungen zur Vergrößerung. Beihaltung nicht ausgeschlossen. Offerten erb. unter **N. 196** an den Tagbl.-Verl.

Für Colonialwaaren-Geschäfte. Hat neue Blechschalen, Kartoffelwaage, Glasbüchsen, Gefäßschalen, Glasaloden, Gewichte, Messer, Trichter, 4 Blechblech-Decken, vernid. Säbne, Rostkästen etc., gr. neue Blechbüchse per 1. April billig zu verkaufen. **Herrnstr. 19, Laden.**

Obsthandlung. Ein in gutem Zustande befindl. Obsthandlung, 6 Quadrat-Meter groß, auch geeignet für Garten- oder Wasserbauhandlung, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. **Reinhold Wab**, Marktstr. 19 (Dernst'sches Terrain). Genehmigung zum Handel dafelbst ist da. **Nach.** **A. Forst**, Luitpoldstr. 16, Laden.

Schöner brauner Jagd-hund, 5 Monate alt, zu verkaufen. **Kroger**, Marktstr. 17, 1.

Gut. Vinol. Treppich, ca. 8 x 4 Meter, z. kauf. gel. Off. unter **N. 196** an den Tagbl.-Verlag.

In ruhigem Hause ist eine kleine **Giebel-Wohnung**, möblirt oder unmöblirt, an älteren Herrn oder kinderloses Ehepaar zu vermieten. **R. Kapellenstr. 28, 1.**

Zum Oktober zu mieten gef. Villa mit Garten, 10 Zimmer (2 Wohnungen). Off. unter **V. 200** a. d. Tagbl.-Verlag.

Restaurant gesucht. Nachweislich rentables Geschäft sofort zu mieten gesucht. Agenten verboten. Offerten unt. **M. 200** an den Tagbl.-Verlag.

Suche für Mitte März zu zweijähr. Rinde ein besseres zuverlässiges Mädchen oder einfache Kindergärtnerin, die Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann. Beste Behandlung zugesichert. Näh. **Welschstr. 14, 1**, Wochentags 9-11 und 3-5 Uhr.

Deutsche Lebensversicherung Potsdam sucht für Groß. Oeffen einen tüchtigen Reisebeamten gegen Gehalt, Provision und Reisekosten. Nur Herren besserer Stände mit ausgezeichnetem Zeugnissen belieben sich zu melden. **Die General-Agentur**, Frankfurt a. M., Königswartstr. 17, 2.

Hauptagent von erster deutscher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft, welche außerdem die Einbruchdiebstahl-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung betreibt, zu haben Provisionen bei gleichzeitiger Uebertragung des bestehenden Geschäfts, sofort **geücht.**

Gefällige Offerten werden sub **F. P. 28** an **G. L. Daube & Co.**, Frankfurt a. M., erbitten. (Wann. No. F. 14553) F 11

Gelegenheits-Schreiber sofort gesucht **Schmalbacherstr. 51, 1.**

Wir suchen für Oftern einen Lehrling für unser Zeichenbureau. **Baugesellschaft für electr. Anlagen**, Bismarckstr. 9.

Suche v. Oftern Lehrling für m. Contor. Junge Leute aus guter Familie u. mit guter Schulbildung wollen sich melden bei **Wilhelm Wemmer**, Confectionsgeschäft, Wilhelmstr. 48.

Ein Lehrling gesucht von H. Rorgerstr. 9, Spengler und Installateur, Bleichstraße 9.

Jüngerer Kaufmann gesucht **Löwen-Apotheke.**

Stiftung gesucht. **Hotel Wies, Kranplatz.**

Kaufm. Verein Wiesbaden, E. V., empfiehlt angelogentlichst seine ausgedehnte

Stellen-Vermittelung. Für Principale u. Mitglieder kostenlos. Vermittelung von Lehrlingsstellen!

Wer Stellung sucht, bestelle die **Deutsche Dienerszeitung**, Frankfurt a. M. (* A 1449/3 g) F 197

25 Mk. Belohnung Demjenigen, welcher mir den Dieb meines Fahrrad (Sirius 9119), welches mir neulich gegen Abend aus meinem verriegelten Keller gestohlen wurde, namhaft macht. **P. Kaiser**, Seerabenstr. 13, 1.

40 Mk. Belohnung dem Biederbringer eines Brillantens mit Stein (Broche), verloren von hinter Mäurerstr. bis Sonnenbergerstr. 37; bitte dafelbst abzugeben. **Rafel. Dr. Walloth.**

Kutscher. Am 27. verlor auf dem Wege von der Tannusstr. bis zur Marktstr. mein Kutscher den **Katernenstiefel**. Bitte denselben abzugeben. **Kellerstr. 18 bei Thum.**

Ein St. schw. Federboa in der Luitpoldstr. verloren. Bitte abzugeben. **Kellerstr. 18, 1.**

Ein St. schw. Federboa in der Luitpoldstr. verloren. Bitte abzugeben. **Kellerstr. 18, 1.**

Fremden-Verzeichnis vom 2. März 1903.

Alteesaal. Fischer, Fr., Siegen. v. Tempelhof, Fr., Berlin. Sachs, m. Fr., Berlin. Belle vue. Sneithlage, Pastor m. Fr., Heimerskerk. Block. Roll, Kfm., Scheveningen. van der Hoven, Kfm., Sliedrecht. Schwarzer Bock. Tobias, Kfm. m. Tochter, Berlin. Kebel, Schöningen. v. Zamory, Excell., Gen.-Leut. z. D. m. Fr., Potsdam. Deutsches Haus. Leibert, Fr., Limburg. Lud., Kfm., Tophheim. Müller, Kfm., Lohr. Krug, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Ankel, Kfm., Köln. Reitz, Fr., Frankfurt. Pfeiffer, Fr., Pörsbach. Müller, Kfm., Biebrich. Dietenmühle. Schmitz, Kfm., Rio de Janeiro. Eisenbahn-Hotel. Kern, Kfm., Offenbach. Mörs, Kfm., Call.	Mamrau, Kfm., Echst. Weinberger, Kfm., Barmen. Erbprinz. Lange, Kfm., Reichenbach. Koch, Kfm., Leipzig. Schaffler, Kfm., Marburg. Uhlfeld, Architekt, Aachen. Jacobi, Kfm., Chemnitz. Grüner Wald. Zintgraf, Kfm., Mannheim. Halberstadt, Kfm., Offenbach. Rosen, Kfm., Köln. Wolff, Kfm., Meiningen. v. Wassow, Major m. Fr., Rastatt. Hoffmann, Dr. med., Weissenfels. Gestlin, Kfm., Düsseldorf. Söllner, Kfm., Hamburg. Nagel, Kfm., Düsseldorf. Meyer, Kfm., Selb. Silberbauer, Kfm., Paris. Petri, Kfm., Offenbach. Happel. Sandtfoß, Kfm., Leipzig. Engelbrecht, Ingen. m. Fr., Köln. Simon, Kfm., Berlin. Reh, Kfm. m. Sohn, Hamburg.	Hotel Hohenzollern. Christiansen, Prof., Paris. Kaiserbad. Keding, Gutsbesitzer, Schmalkendorf. Kaiser Friedrich. Busch, Techniker, Freiburg. Guth, Photograph, Freiburg. Gelenk, m. Fam., Berlin. Nokites, Berlin. Mandelbaum, Mannheim. Krone. Goetschin, Rent., Epernay. Hotel Lloyd. Fray, Fr., Heilbronn. Debus, m. Fr., L.-Schwalbach. Debetna, Fr., Paris. Metropole u. Monopol. Bernstein, Philadelphia. Werner, London. Ritterath, Trier. Eckler, Darmstadt. Baudisin, Graf, Dresden. Hotel Nassau. Lentz, Dr., Petersburg. Besthorn, Frankfurt. de Marez Oyens, Amsterdam. Prince, m. Fr., Gouda.	Nonnenhof. Jakob, Stralburg. Schneider, Kfm., Plauen. Künzesheimer, Kfm., Stuttgart. Guck, Kfm., Frankfurt. Mayer, Fr., Aachen. Pape, Buxweiler. Pariser Hof. Blauel, Ingen., Heinrichshütte. Pfälzer Hof. Morn, Maler, Zürich. Grünbaum, Kfm., Geisach. Haiser, Kfm., Frankfurt. Vaul, Fr., Frankfurt. Schulze, Kfm., Frankfurt. Zur neuen Post. Müller, Dresden. Herold, Leipzig. Schmidt, Berlin. Lenz, m. Fr., Ransbach. Günter, Fr., Ransbach. Mourer, Salzgungen. Zur guten Quelle. Bohley, Kfm., Appel. Quellenhof. Kohl, Fr., Gerdas. Thormann, Bernburg. Matthig, Camberg. Petzmann, Kfm., Remscheid. Ludwig, Fr., Marburg.	Quisisana. Carstensen, Duisburg. Radke, Karlsruher. Reichspost. Gernsheimer, Kfm., Nürnberg. Rhein-Hotel. Häfner, Kfm. m. Fr., Hannover. Zahn, Bankdirektor m. Fr., Mannheim. Erlach, Graf, Fulda. Gutmann, Kfm., Berlin. Hotel Ries. Fein, Kfm., Halstenbeck. Ritters Hotel u. Pension. de Kat, Rent. m. Fr., Dordrecht. Rose. Alexander, Komm.-Rat m. Fr., Memel. Sharpe, Fr. m. Bed., London. Threlfall, Fr., Tarporley. Weißes Roß. Ernst, L.-Schwalbach. Schweinsberg. Schäfer, Kfm., Freiburg. Bischoff, Kfm., Straßburg. Wallenstein, Kfm., Köln. Jegel, Kfm., Mainz. Jetter, Kfm., Essen. Schüttel, Kfm., Köln.	Savoy-Hotel. Emerh, Kfm. m. Fr., Traben. Tannhäuser. Dehr, Kfm., Karlsruhe. Neuland, Kfm., Frankfurt. Herrlinger, Kfm., Bietigheim. Wißler, Kfm., Hünshahn. Kröll, Ingen., Düsseldorf. Lamm, Kfm., Plauen. Beck, Kfm., Leipzig. Albrecht, Kfm., Berlin. Kunz, Kfm., Höhr. Tannus-Hotel. John, Architekt m. Fr., Fürstenwalde. Reimann, Offizier, Leipzig. Schwartz, Postdirektor m. Fr., Nauenburg. Gfrörer, Kfm., Berlin. Stille, Rittmeister z. D. m. Fam., Saarbrücken. Loeben, Leut., Worms. Victoria. Kroschell, Fr., Essen. Funks, Bergwerksbes. m. Bed., Essen. Ditthey, Kfm. m. Fr., Rheidt. Detmann, Fr., Rheidt. Thiel, Köln.	Vogel. Leubel, Rektor, Wesel. Decker, Kfm. m. Fr., Malstadt. Ziegler, Lehrer, Idstein. Hallaer, Kfm., Erkeim. Kallenowski, Kfm., Erfurt. Prokopp, Bronnbach. In Privathäusern: Pension Fürst Bismarck. Albrecht, Fr. Rent., Dresden. Pension de Bruijn. Jordens, 2 Fr. Rent., Deventer. Villa Elisa. Riso, Fr., Solingen. Villa Frank. Lennach, Justizrat, Brühl. Kastrop, Direktor, Nürnberg. Pension Margaretha. Papperitz, Fr., Leipzig. Fr. v. Gerstenberg, Ord.-Dame m. Bed., Bad Kösen. Museumstraße 4, 1. Leo, Major m. Fr., Deutsch-Eylau. Villa Prinzessin Louisa. Lion, Fr., Hamburg. Stiftstraße 18. Jameson, Rent. m. Fam., Drogheda.
---	--	--	---	---	---	--

Theater Concerte

Königliche Schauspiele.

Montag, den 2. März.

65. Vorstellung. 37. Vorstellung im Abonnement 13.

Der arme Heinrich.

Drama aus der deutschen Sage in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Regie: Herr Rösch.

Personen:

Heinrich, Graf von Aue . . . Herr Joffier.
 Hartmann von der Aue, sein
 ritterlicher Dienermann . . . Herr Schwab.
 Ottobert, sein Knecht . . . Herr Audriano.
 Vater Wendt, ein Ginfiedler . . . Herr Wegener.
 Gottfried, Pächter auf einem
 Mauerhofe des Grafen . . . Herr Schreiner.
 Brigitte, dessen Frau . . . Frä. Santen.
 Ottegebe, deren Kind . . . Frä. Edelmann.

Ritter und Vagen.

Schwaben, im Zeitalter der Kreuzzüge.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick.
 Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.
 Nach dem 2. Akt findet eine Pause von zwölf
 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Dienstag, den 3. März. 66. Vorstellung. 37. Vor-
 stellung im Abonnement A. Die lustigen Weiber
 von Windsor.

Mittwoch, den 4. März: Die Waffäre.

Residenz-Theater.

Montag, 2. März. 168. Abonnements-Vorstellung.

Der Militärstaat.

Lustspiel in 4 Aufzügen von G. von Moser und
 Thilo von Trotha.

Regie: Gustav Schulze.

Personen:

Gustav Heller, Kommissionsrath . . . Gustav Schulze.
 Rathilde seine Frau . . . Clara Krause.
 Kesi, seine Tochter . . . Claire Albrecht.
 August Nordmann, Gutbesitzer . . . Theo Obrt.
 Rita, seine Tochter . . . Käthe Erholz.
 Vogel, Besitzer einer Chokolade-
 fabrik . . . Rudolf Bartak.
 Starke, Director . . . Paul Otto.
 Döring, Sanitätsrath . . . Hermann Kunz.
 Müller, Postsecretär . . . Franz Lehman.
 Emma, seine Frau . . . Mary Spieler.
 Rettig, Inspektor . . . Arthur Rhode.
 Bachmann, Diener . . . Albert Rosenow.
 Bertha, Jungfer . . . Claire Stitz.
 Unteroffizier . . . Richard Schmidt.
 Gefreiter . . . Arthur Roberts.
 Soldat . . . Paul Benland.
 Roblitzin . . . Gerdy Walben.
 Erste Magd . . . Minna Agte.
 Zweite Magd . . . Bertha Radel.

Mäde, Solbaten.

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: 1., 2. und
 3. Aufzug in Berlin, 3. Aufzug ein Rittergut bei
 Berlin.Nach dem 2. u. 3. Akt finden größere Pausen statt.
 Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.Dienstag, 3. März. 169. Abonnements-Vorstellung.
 Unter Abend. Sereuismus-Büchsenjäger und
 drei Ginfater: Verbotene Frucht. Abergläubisch.
 Pantoffel-Helden.Mittwoch, 4. März: Der blinde Passagier.
 Donnerstag, 5. März: Kalmusier.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 2. März.

Abonnements-Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmr.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Hochzeitsmarsch . . . Gounod.
2. Vorspiel zu „Loreley“ . . . M. Bruch.
3. Hens im Glück, Märchenbild . . . Bendel.
4. Ständchen, Lied . . . Frä. Schubert.
5. An der schönen grünen Narenta,
 Walzer . . . Komzak.
6. Gondoliera u. Perpetuum mobile
 aus der Suite op. 34 . . . Frä. Ries.
7. Chanson de jeune fille . . . Dupont.
8. Fantasie aus „Lohengrin“ . . . Wagner.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Das Thal von
 Andorra“ . . . Halevy.
2. Rigaudon aus „Dardanus“ . . . Rameau.
3. Solvejgs Lied aus „Peer Gynt“ . . . Grieg.
4. Drei Tänze zu Shakespeare's
 „Henry VIII.“ . . . German.
5. Ouverture zu „Der Beherrscher
 der Geister“ . . . Weber.
6. Schöne Erinnerung, Méditation
 für Harfe allein . . . A. Hahn.
7. Fantasie aus „Das Glöckchen
 des Eremiten“ . . . Maillart.
8. Am Wörther See, Marsch . . . Schild.

Trauer-
Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

In jeder Preislage. 299

J. Bacharach.

Dr. Simon's Wasser- und Lichtheilanstalt
„Taunusbad“

Luisenstrasse 24 Wiesbaden Luisenstrasse 24

Institut für Wasserbehandlung.

Allgemeine und lokale Licht- und Dampfbäder.

Lokale Heissluftbehandlung, Medicinalbäder, Heilgymnastik u. Massage.

Ergänzungskuren bei Thermalbehandlung.

Leitender Arzt: Dr. med. Alexander Simon. 555

Bruchleidenden

empfehle mein reich assort. Lager in Bandagen jeder
 Art, Leibbinden D. R. V., Gürtelbandagen und
 Suspensorien. Irrigator, compl. mit Mutter- und Glycerinrohr, Nr. 1.30 per St. Samml.
 Art. zur Wundpflege, sowie Verbandstoffe zu niedrigen Preisen. 10018

C. Merlen, Ecke Graben- und Markstraße.

Photogr. Atelier G. Schipper,

Saalgasse 36.

Große Preisermäßigung.

1/2 Duzend Visit nur 3 Mark,

alle anderen Größen dementsprechend billig. 552

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten, die
 traurige Nachricht, daß unser
 lieber Vater, Schwiegervater und
 Großvater, der Tagelöhner

Christian Bauer,

Seerobenstraße 11,

im Alter von 65 Jahren heute
 Samstag sanft entschlafen ist.Die Beerdigung findet Dienstag
 Mittag 3 Uhr vom Leichenhause
 aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herz-
 licher Theilnahme bei dem schweren
 Verlust unserer nun in Gott
 ruhenden lieben Schwester,
 Schwägerin und Tante,

Grethchen Bürk,

sagen wir Allen unsern innigsten
 Dank.Die trauernden
 Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 2. März 1903.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger
 aufrichtiger Theilnahme bei dem
 Hinscheiden meines lieben Gatten,
 unseres guten Vaters, sowie für
 die zahlreichen Kranzspenden, den
 erhebenden Grabgesang des
 Gesangsvereins „Frohsinn“ und
 für die trostreiche Grabrede des
 Herrn Pfarrer Grein sagen wir
 hiermit unsern herzlichsten Dank.Rath. Falbel, Wittwe,
 und Söhne.

Wiesbaden, 2. März 1903.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
 Theilnahme und Blumenpende
 an dem schweren Verluste meines
 innigstgeliebten Gatten, Herrn

Alphons Martin,

Kunstmalers,

sowie dem Männer-Gesangsverein
 „Gallia“ für den trostreichen
 Grabgesang spreche ich hiermit
 meinen tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Helene Martin,
 geborene Josen,

und Kind.

Familien-Nachrichten.

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
 burten und Todesfällen wolle man dem
 „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
 machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
 zehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
 dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 19. Febr.: dem Kaufmann Emil Vöttger
 e. S., Hermann; dem Schuhmachermeister Julius
 Krüger e. S., Maria. 21. Febr.: dem Drosten-
 beister August Ott e. S., Auguste Katharina
 Anna. 23. Febr.: dem Tagelöhner Heinrich
 Dorn e. S., Karl Theodor; dem Fleischer Georg
 Maier e. S., Georg Hermann; dem Gymnasial-
 Oberlehrer Dr. phil. Bernhard Heil e. S., Adolf
 Ernst Joachim Walter; dem Militärschulfabrikant
 Wilhelm Schäfer e. S., Albert Gisel; dem
 Ländereigenthümer Johann Gerd e. S., Maria;
 dem Ländereigenthümer Karl Jodel e. S., August;
 dem Küstermeister Adam Schierl e. S., Ottilie
 Anna. 24. Febr.: dem Gastwirth Friedrich
 Reiter e. S., Otto Friedrich; dem Lehrer Johann
 Kowall e. S., Elisabeth. 25. Febr.: dem Secretär
 seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von
 Luxemburg Reinhard Wichmann e. S., Wilhelmine
 Hermine Elise; dem Schuhmachermeister Philipp
 Möser e. S., Walter. 26. Febr.: dem Tele-
 graphenarbeiter Johann Knebel e. S., Luise
 Gertrude.

Verheiratet. Rgl. Oberleutnant und Adjutant im
 Infanterie-Regiment von Gersdorff (Turk.) No. 80
 Carl v. Lohberg hier mit Johanna v. Treckow
 hier. Decorationsmaler Johann Saar hier mit
 Anna Köhlig hier. Tischler Karl Wilhelm
 Adolf Zeit zu Sonnenberg mit Mina Anna
 Wilhelmine Köhlig hier. Hausdiener Johann
 Meierle zu Heildorn mit Pauline Knecht hier.
 Friseur Johann Hart zu Frankfurt a. M. mit
 Rosa Maria Kiefer hier. Straßenbahnführer
 Wilhelm Höbner hier mit Mina Konrad hier.

Berechtigter. Kunst- und Handelskammer Emil
 Beder hier mit Mina Knapp hier. Kaufmann
 Paul Wüger hier mit der Witwe des Maurers
 meisters Jonas Schmidt, Elise, geb. Mas, hier.
 Herrnschneider Heinrich Witz hier mit Anna
 Ammann hier. Tagelöhner Heinrich Fuchs hier
 mit Emma Wagner hier. Schaffner an der
 Straßenbahn Heinrich Thörn hier mit Karoline
 Stog hier. Schmiedegehülfe Johann Decht hier
 mit Katharina Kopp hier. Küstergehülfe Gustav
 Müller hier mit Wilhelmine Kemp hier. Fabrik-
 arbeiter Peter Toppel hier mit Johanna
 Reichert hier. Tagelöhner Wilhelm Müller hier
 mit Josefine Rattermann hier. Gärtnergehülfe
 Ludwig Himmelmann hier mit Maria Richard
 hier.

Verstorben. 26. Febr.: Margarethe, E. des Tag-
 elähners August Wülich, 2 J.; Kellermeister
 Peter Gross, 50 J.; Barbara, geb. Mas,
 Wittve des Ländereigenthümers Peter Thörn, 55 J.;
 Tagelöhner Heinrich Fölsel, 64 J.; Ferdinand,
 E. des Tagelähners Mathias Fölsel, 10 J.;
 27. Febr.: Rentner Gustav Knecht, 67 J.;
 Schuhmachermeister Ernst Wüger, 45 J.; Maria,
 geb. Müller, Wittve des Rechts Hermann Geim,
 55 J.; 28. Febr.: Tagelöhner Philipp Stier,
 66 J.; Karl, E. des Aufrichters Emil Maas,
 6 J.

Männergesangsverein „Concordia“, Wiesbaden.
Todes-Anzeige.Der Gesamtmithgliedschaft hiermit die traurige, tief-
 betäubende Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied und
 Ehrenmitglied, der Standesbeamte Herr

Ernst Rüger

nach kurzem, schwerem Leiden durch den Tod aus den Reihen
 unserer Mitglieder entzogen wurde.Die Beerdigung findet heute Montag, Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause,
 Paulbrunnenstrasse 11, aus statt und rücken wir namentlich an alle Aktive die
 dringende Bitte, dem Entschlafenen die letzte Ehre erweisen zu wollen. F 854

Der Vorstand.

Es hat Gott gefallen, meinen geliebten Mann, unsern theueren Vater,
 Schwiegervater und Großvater,

Herrn Otto Wenzel,

Hütten-Director a. D.,

im 77. Lebensjahre nach kurzer Krankheit durch einen sanften Tod zu erlösen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Emma Wenzel, geb. Hedelmann.

Wiesbaden, den 1. März 1903. 621

Die Beerdigung findet in Heidelberg statt.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen
 Verluste unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin
 und Tante,

Frau Thurn, Wwe., geb. Wenz,

sagen auf diesem Wege ihren tiefgefühlten Dank

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Müller, geb. Thurn,
 Wilh. Müller, Kunst- und Handelskammer,
 Auguste Müller.